

Ergebnisse der Befragung

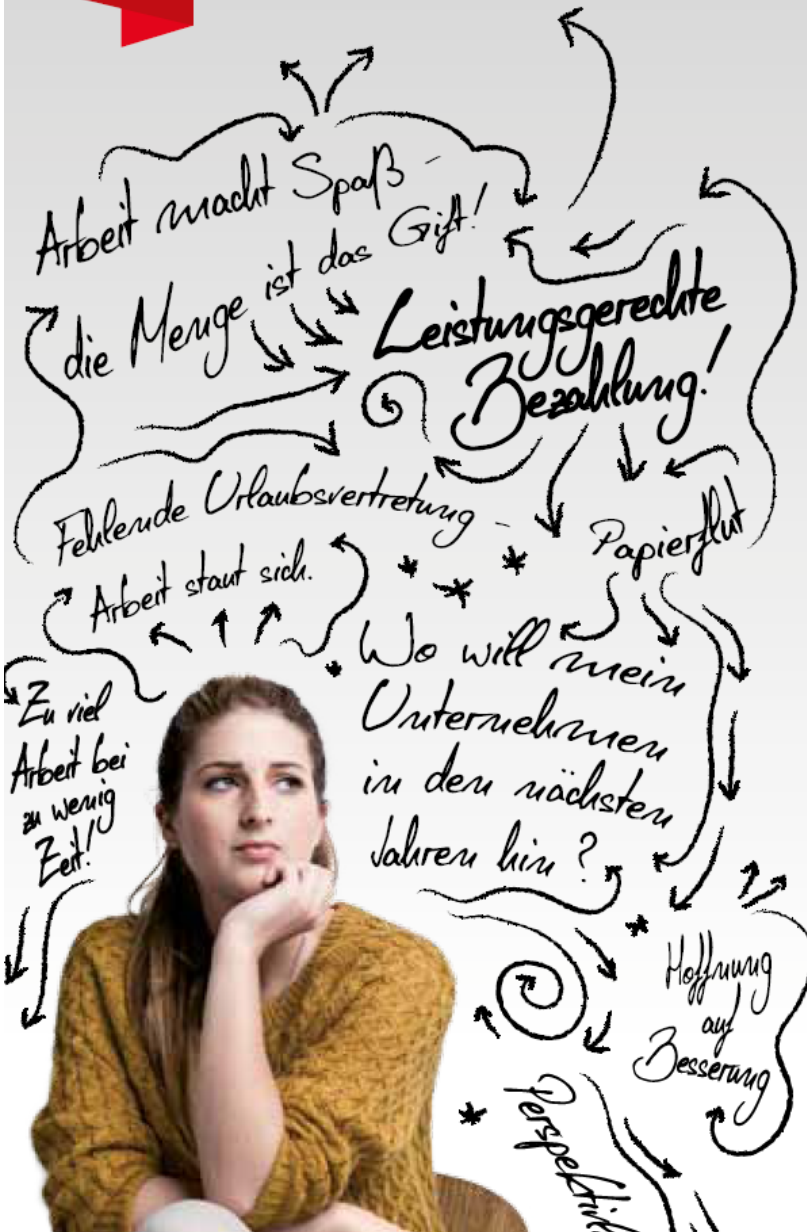


Projekt | Köln-Leverkusen

Beschäftigten- Befragung 2014: Gesamt-Ergebnisse für alle Betriebe



TECHNISCHE EXPERTEN IN DER IG METALL
ENGINEER  **ING**





Projekt | Köln-Leverkusen

Die Befragung im Überblick

- **Zeitraum** der Befragung: 10.11.2014 – 17.12.2014
- Teilnahme für Beschäftigte auf **Papier** und **online** möglich
- **31 Betriebe** aus dem Raum Köln haben sich an der Befragung beteiligt
- Hoher Rücklauf von insgesamt **2.395** TeilnehmerInnen. Davon ...
- **23 %** Frauen, **77 %** Männer
- **57 %** sind Mitglied der IG Metall
- **62 %** haben einen Hochschulabschluss
- **14 %** haben die offene Frage zur individuellen Stellungnahme genutzt
 - Diese sind aus Datenschutzgründen hier nicht veröffentlicht

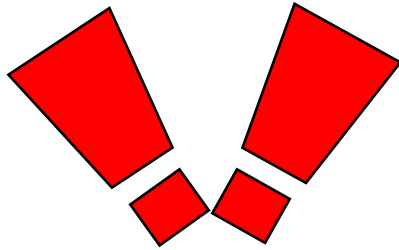
Vielen Dank für Deine und Ihre Beteiligung!

Detaillierte Auswertungen zu Arbeitszeit (Stunden) sowie zur Beschäftigungsdauer (Jahre) können bei moritz.niehaus@igmetall.de angefordert werden.



Ergebnisdarstellung für Ihren Betrieb

- Beschäftigungsstatus S. 5
- Angaben zur beruflichen Tätigkeit S. 6
- Entwicklungsmöglichkeiten S. 7/8
- Betriebsklima S. 9/10
- Erkrankung durch psychische Belastung S. 11
- Bewertung IG Metall & Betriebsrat S. 12/13
- Arbeitsumfeld S. 14-16
- Vereinbarkeit S. 17
- Flexibilität S. 18
- Rente S. 19
- Personenbezogenen Angaben S. 20-29
- Zufriedenheit Entgelt & insgesamt S. 30-32
- Kontaktdaten & Wie geht es weiter? S. 33



Hinweis

Im folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Fragen dargestellt. Die Ergebnisse sind entweder durch *Häufigkeitsangaben* in % angegeben oder durch *Mittelwerte*, wobei die Zahlen für folgende Aussage stehen:

1 = „Stimme nicht zu“ bzw. „Nie“

2 = „Stimme weniger zu“ bzw. „Selten“

3 = „Teils-teils“ bzw. „Gelegentlich“

4 = „Stimme eher zu“ bzw. „Oft“

5 = „Stimme zu“ bzw. „Immer“

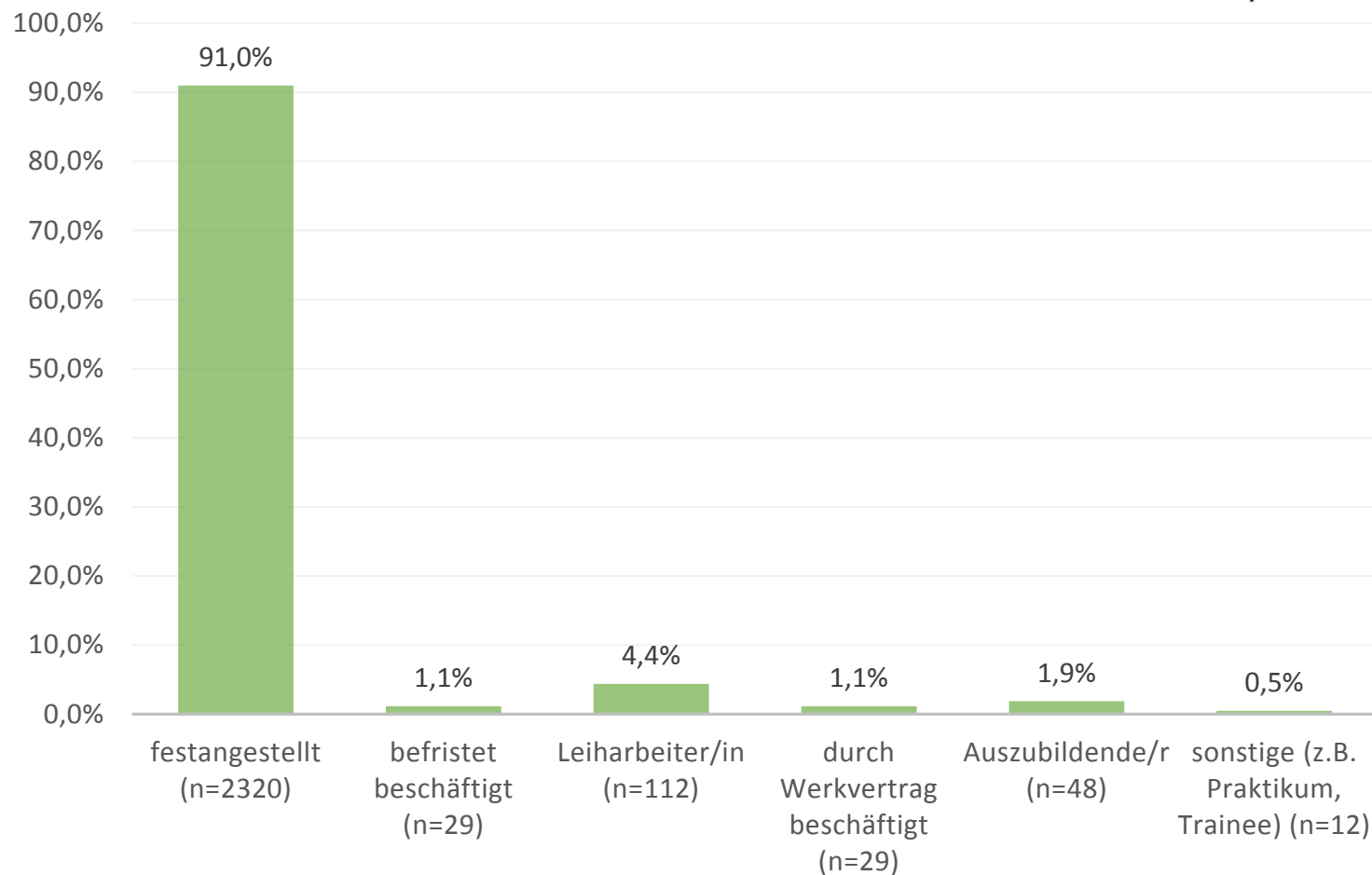
Zum Beispiel bedeutet...

- ein Wert von **4,2** starke Zustimmung bzw. häufiges Auftreten
- ein Wert von **1,3** starke Ablehnung bzw. dass etwas fast nie auftritt.



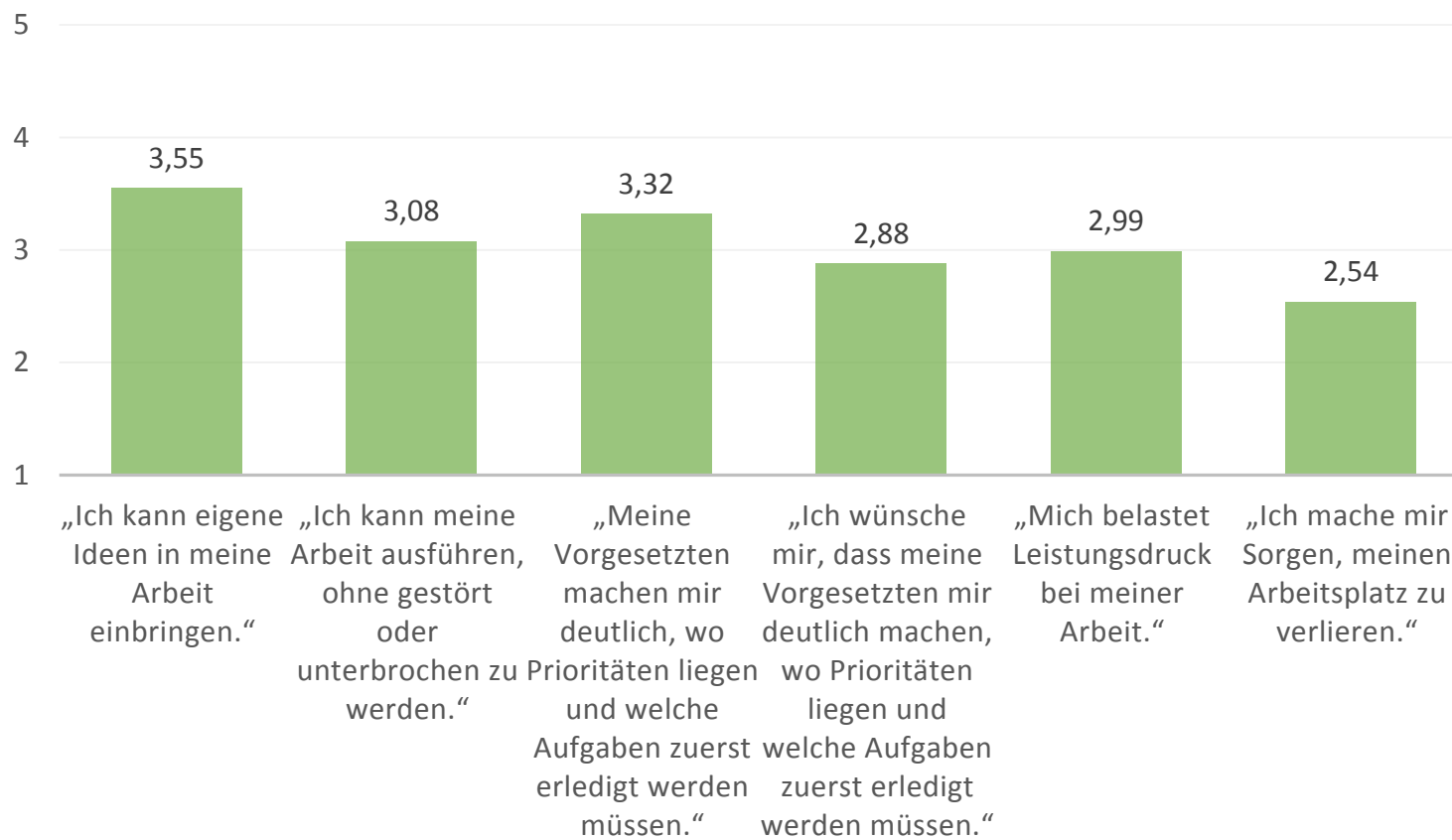
In meinem jetzigen Betrieb bin ich:

Projekt | **Köln-Leverkusen**





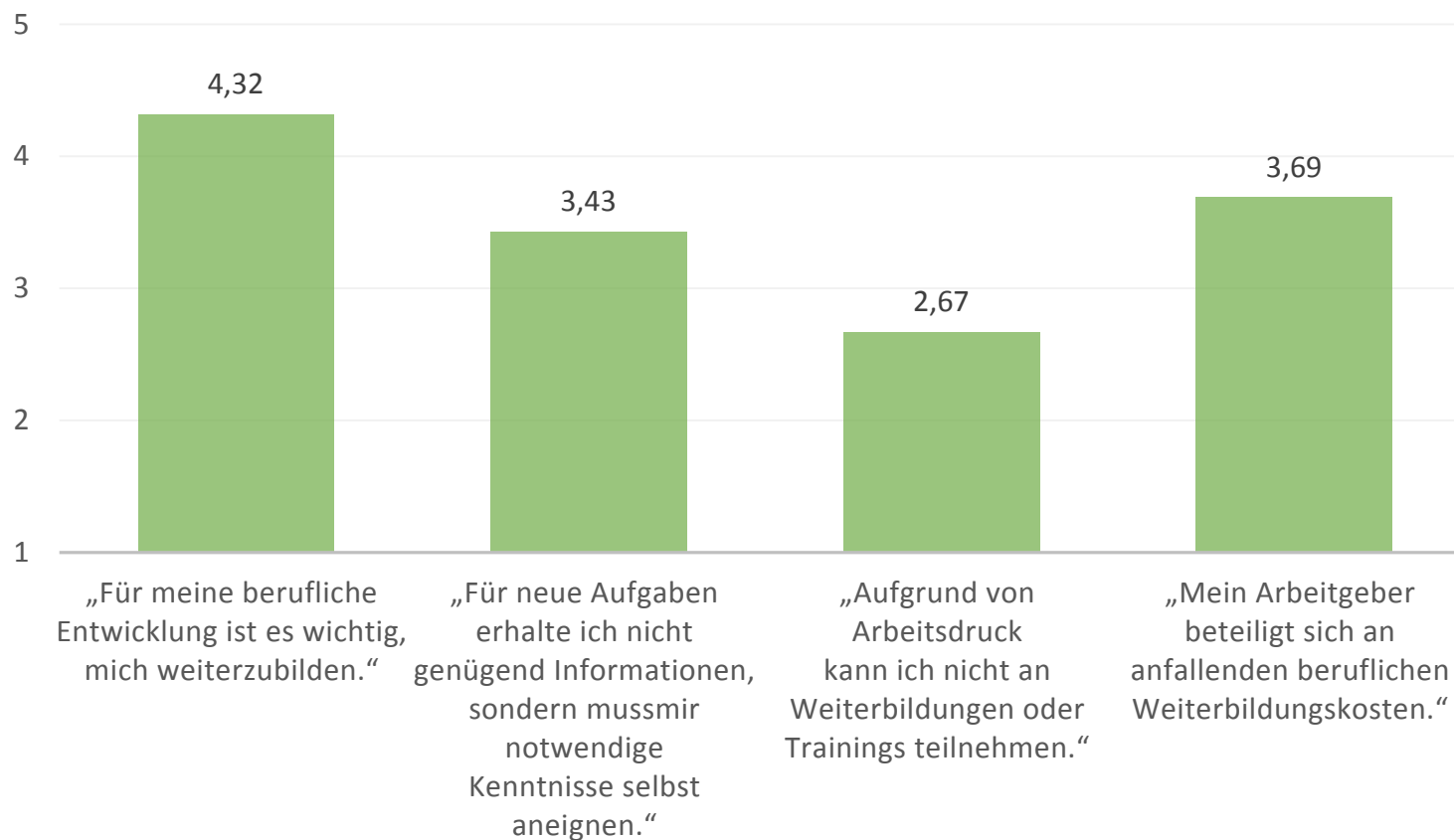
Bitte kreuzen Sie an, wie häufig die folgenden Aussagen auf Ihre berufliche Tätigkeit zutreffen!





Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Entwicklungsmöglichkeiten in und durch Ihren Betrieb.

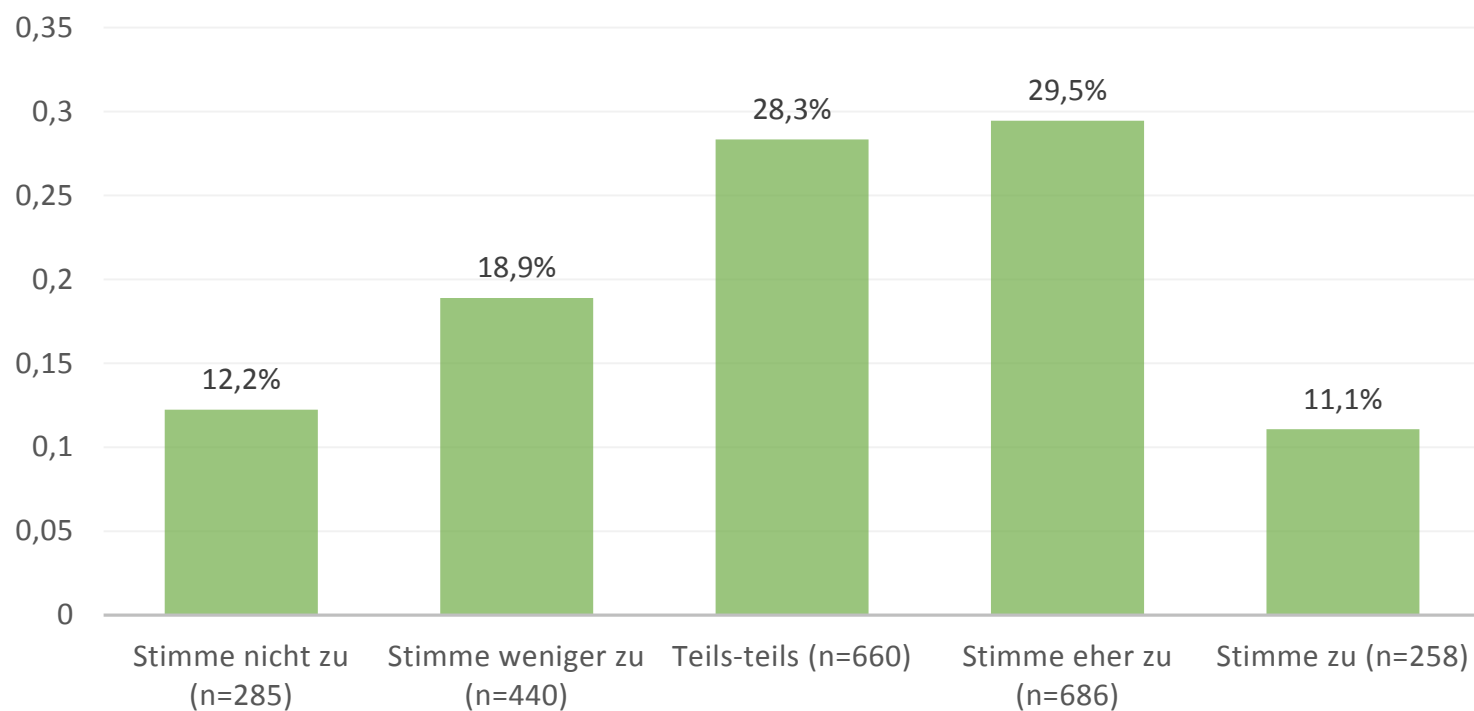
Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?





Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Entwicklungsmöglichkeiten in und durch Ihren Betrieb.

„Insgesamt bin ich zufrieden mit den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung in meinem Betrieb.“

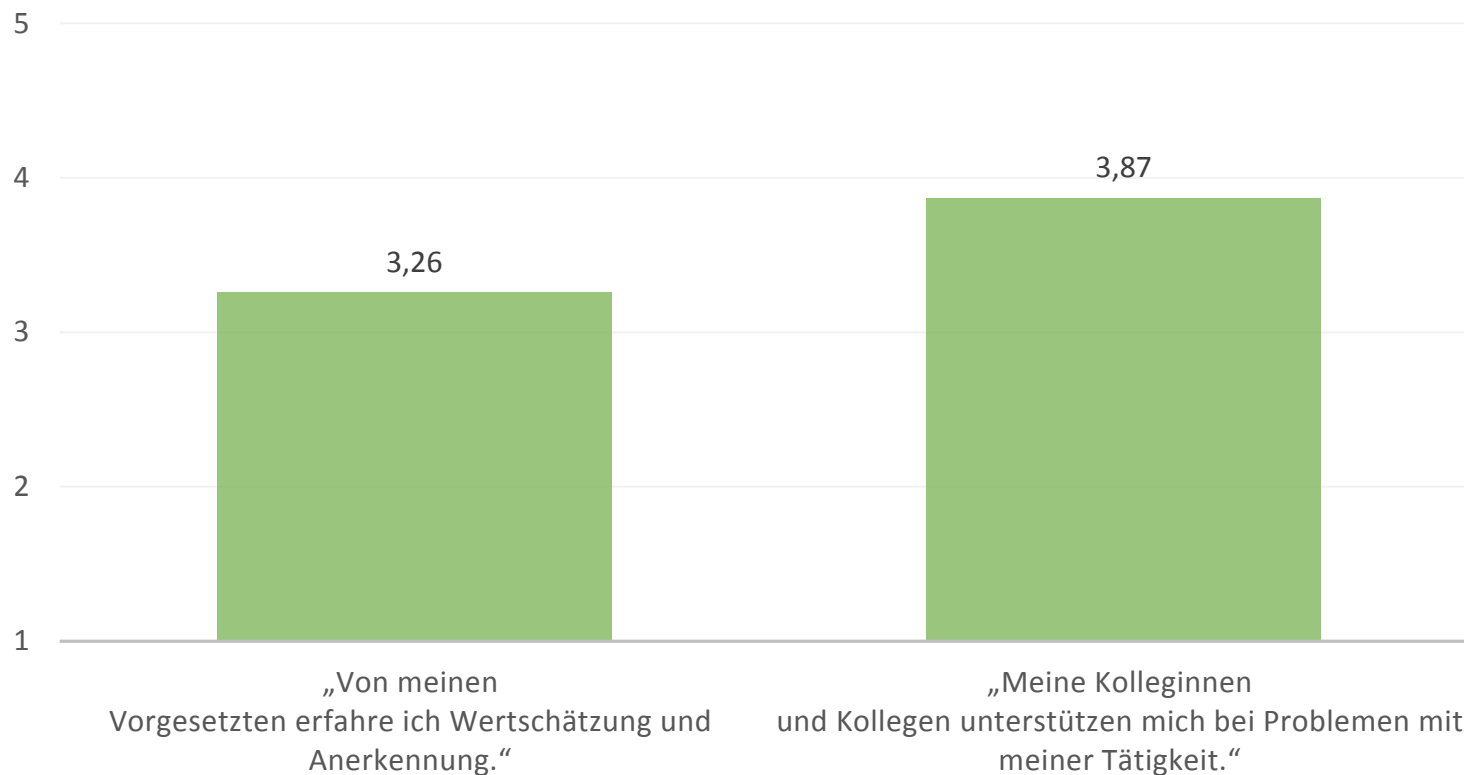




Für eine gute Arbeit ist ein gutes Betriebsklima wichtig.

Projekt | Köln-Leverkusen

Bitte kreuzen Sie an, wie häufig die Aussagen auf Sie zu treffen.

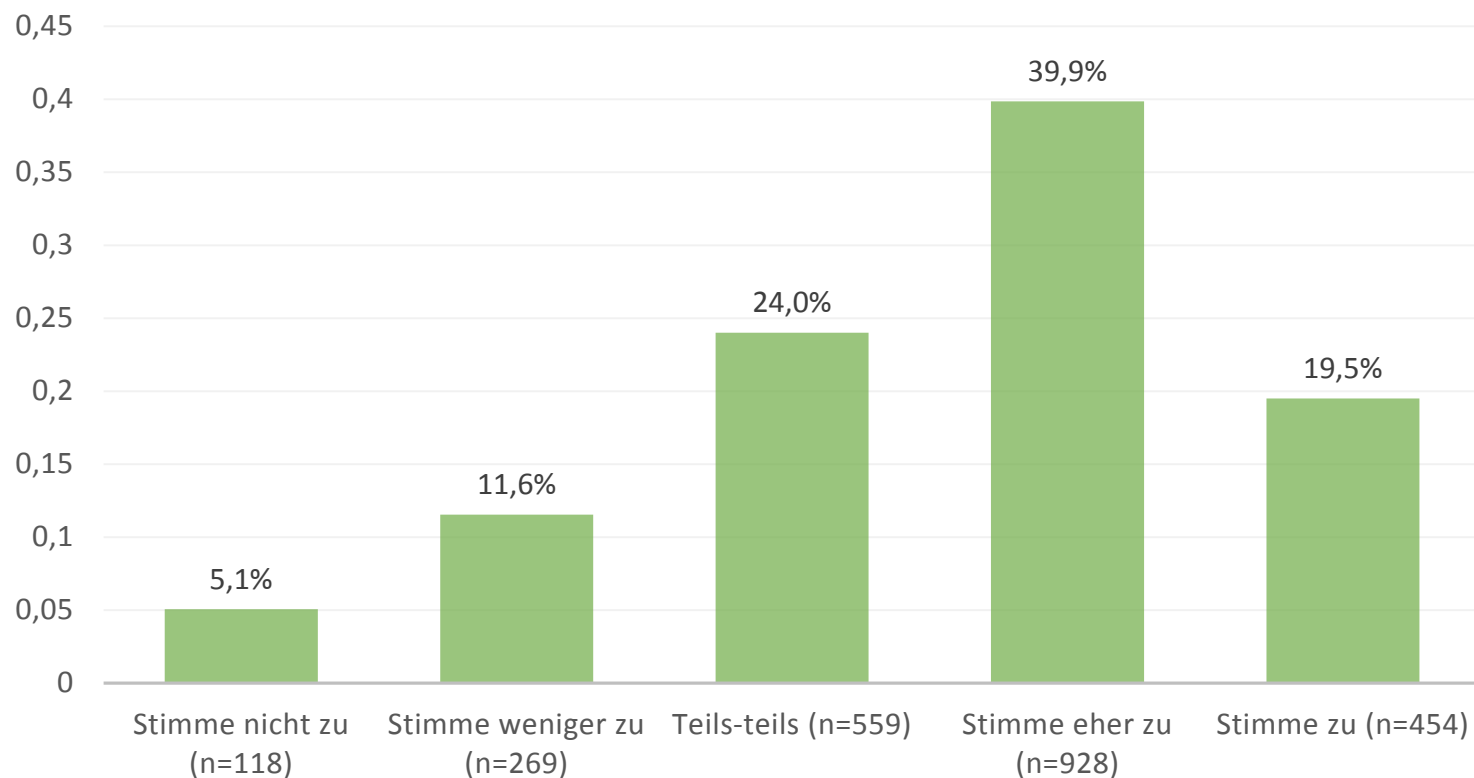




Für eine gute Arbeit ist ein gutes Betriebsklima wichtig.

Projekt | **Köln-Leverkusen**

„Insgesamt bin ich mit dem Betriebsklima zufrieden.“

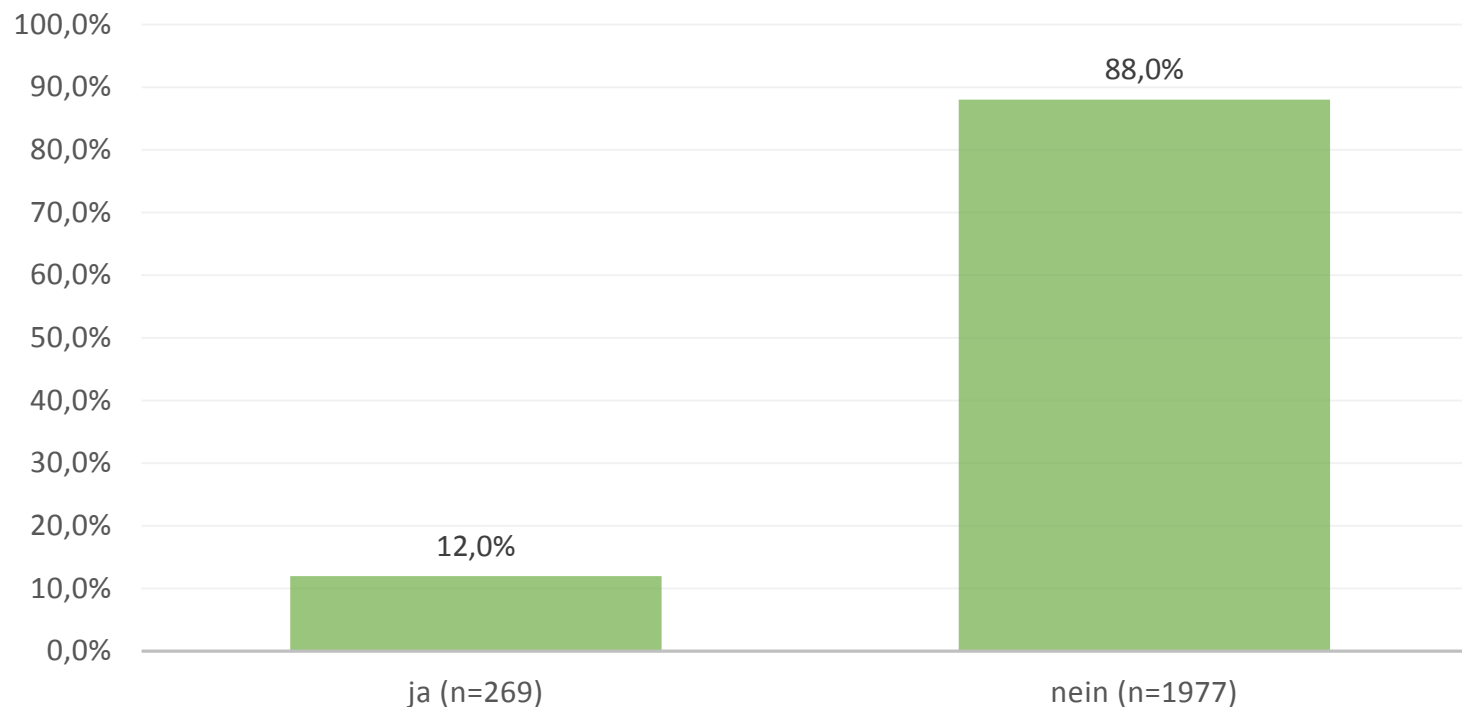




Für eine gute Arbeit ist ein gutes Betriebsklima wichtig.

Projekt | **Köln-Leverkusen**

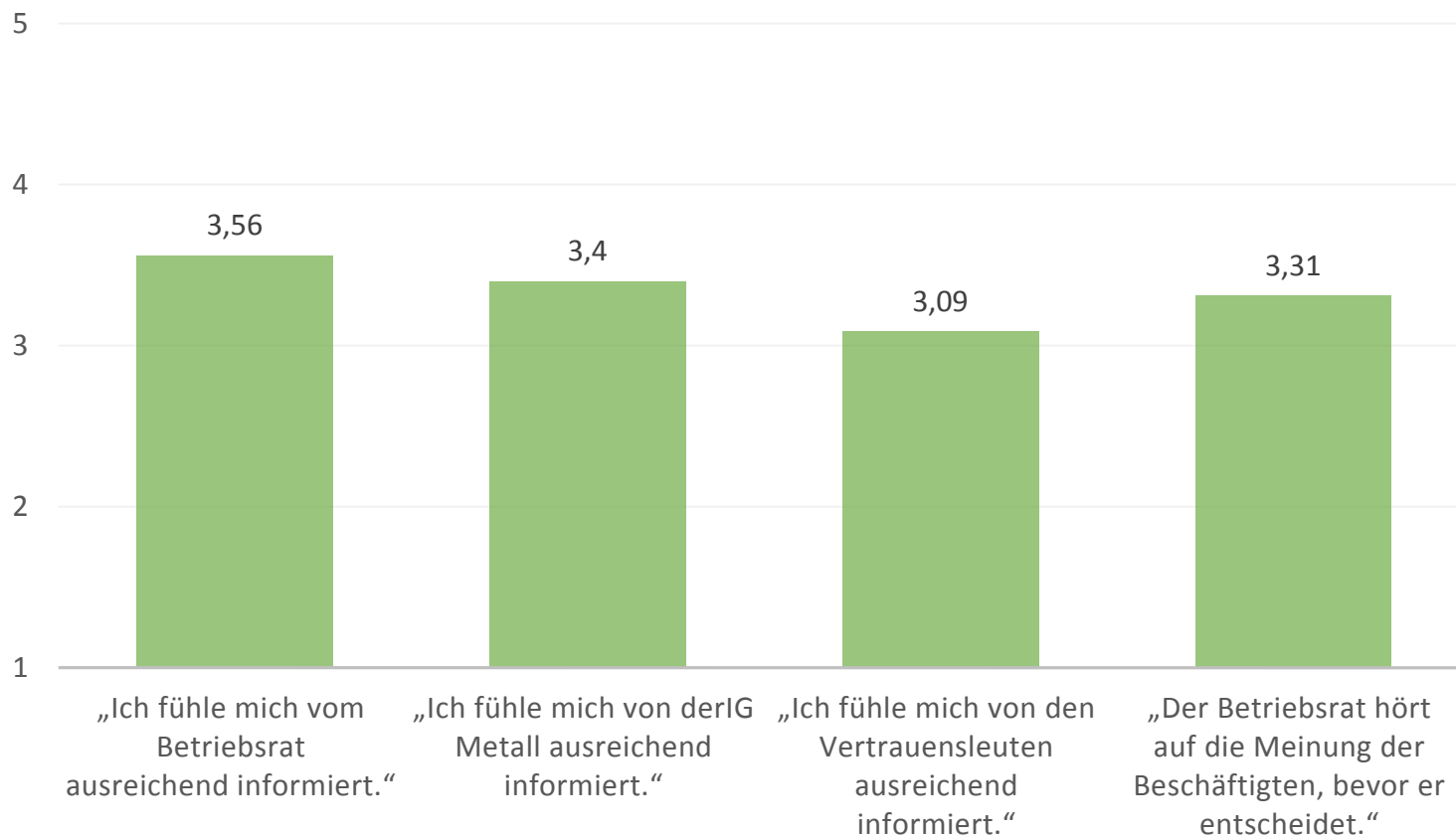
Waren Sie in den letzten drei Jahren aufgrund von arbeitsbedingten psychischen Belastungen krankgeschrieben?





Wenn Sie an die Arbeit von Betriebsrat, IG Metall und gewerkschaftlichen Vertrauensleuten denken, . . .

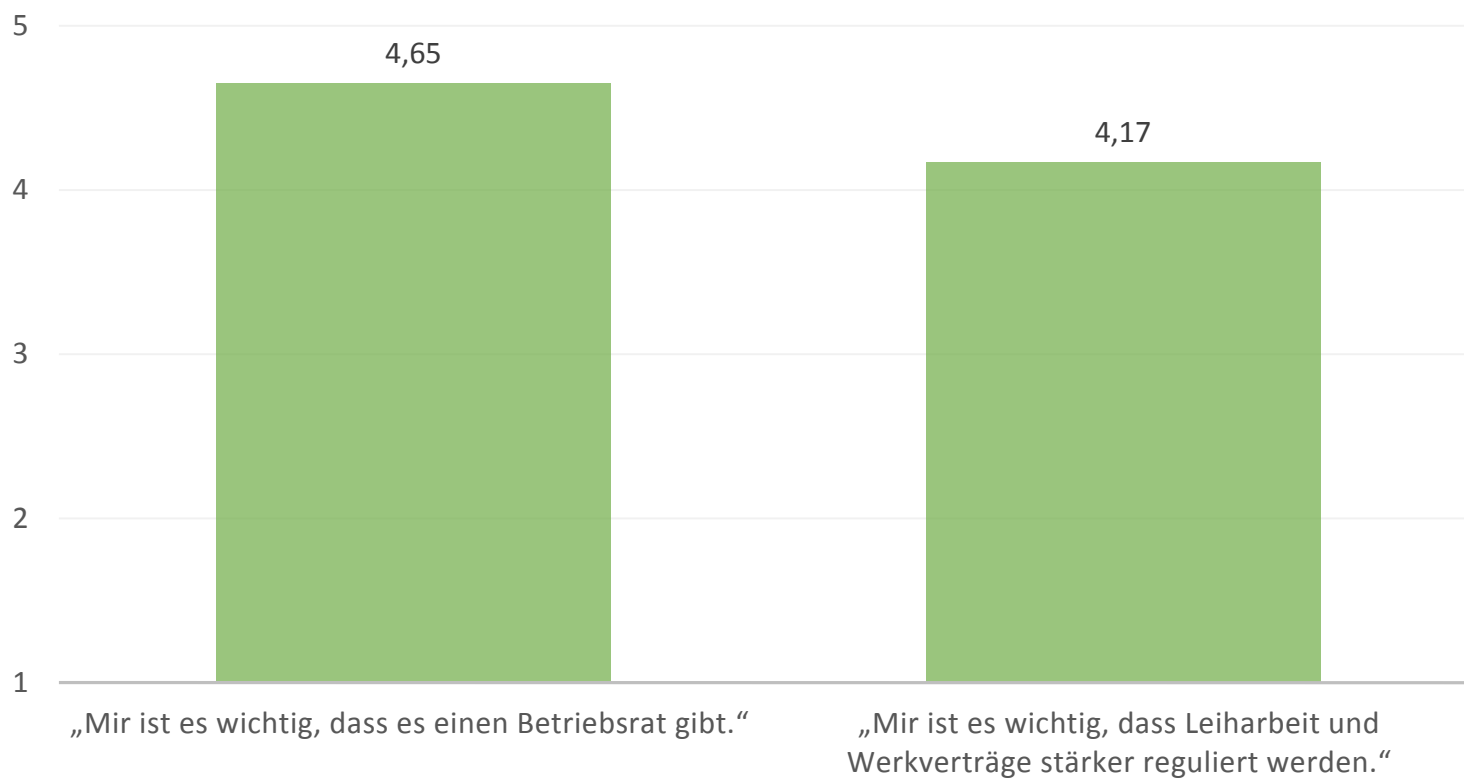
. . . wie häufig treffen die folgenden Aussagen zu?





Wenn Sie an die Arbeit von Betriebsrat, IG Metall und gewerkschaftlichen Vertrauensleuten denken, . . .

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

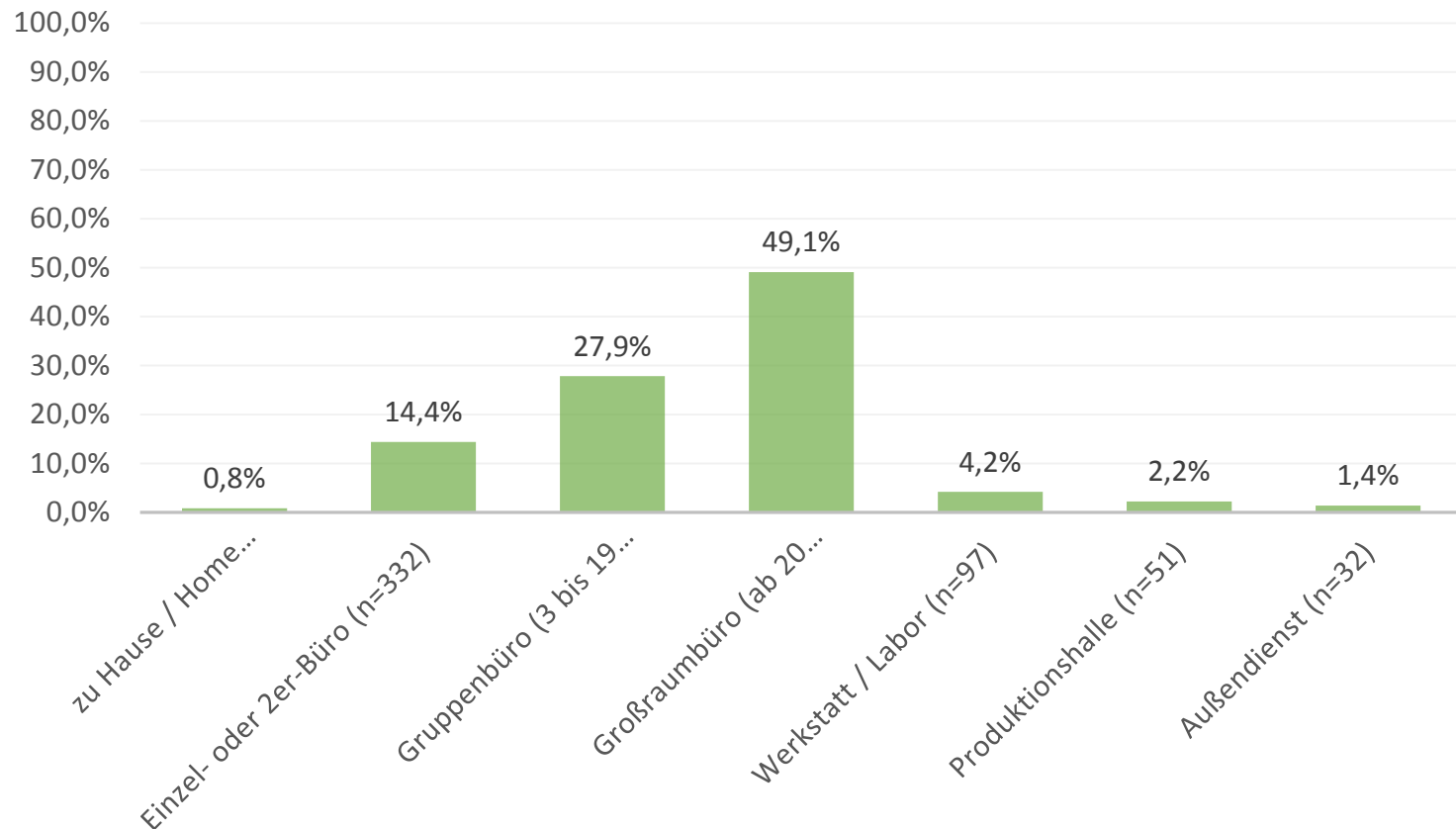


Auch ein angemessenes Arbeitsumfeld ist für gute Arbeit wichtig.



Projekt | **Köln-Leverkusen**

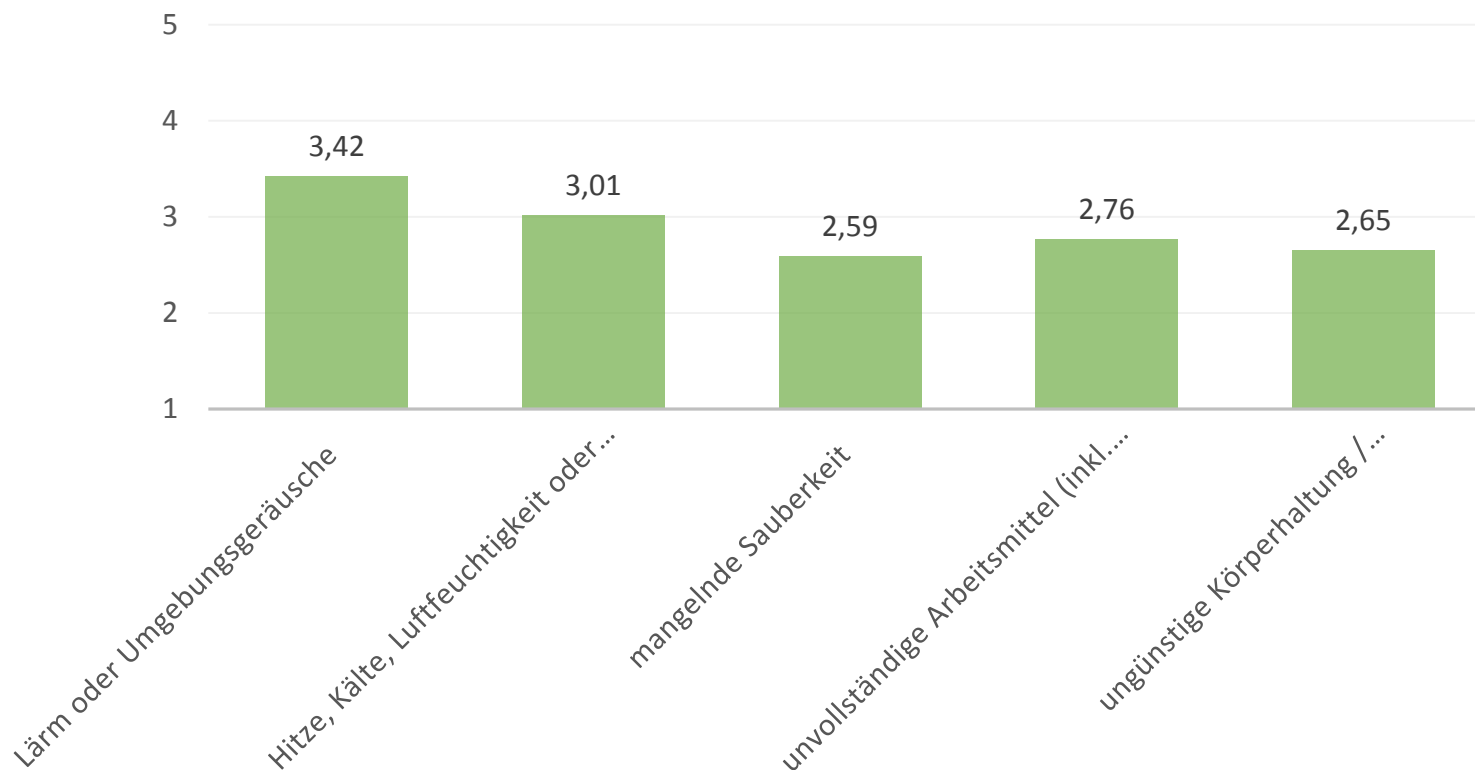
Wo führen Sie Ihre Tätigkeit überwiegend aus?





Auch ein angemessenes Arbeitsumfeld ist für gute Arbeit wichtig.

Wie häufig belasten die folgenden Umgebungsfaktoren Sie an Ihrem Arbeitsplatz?

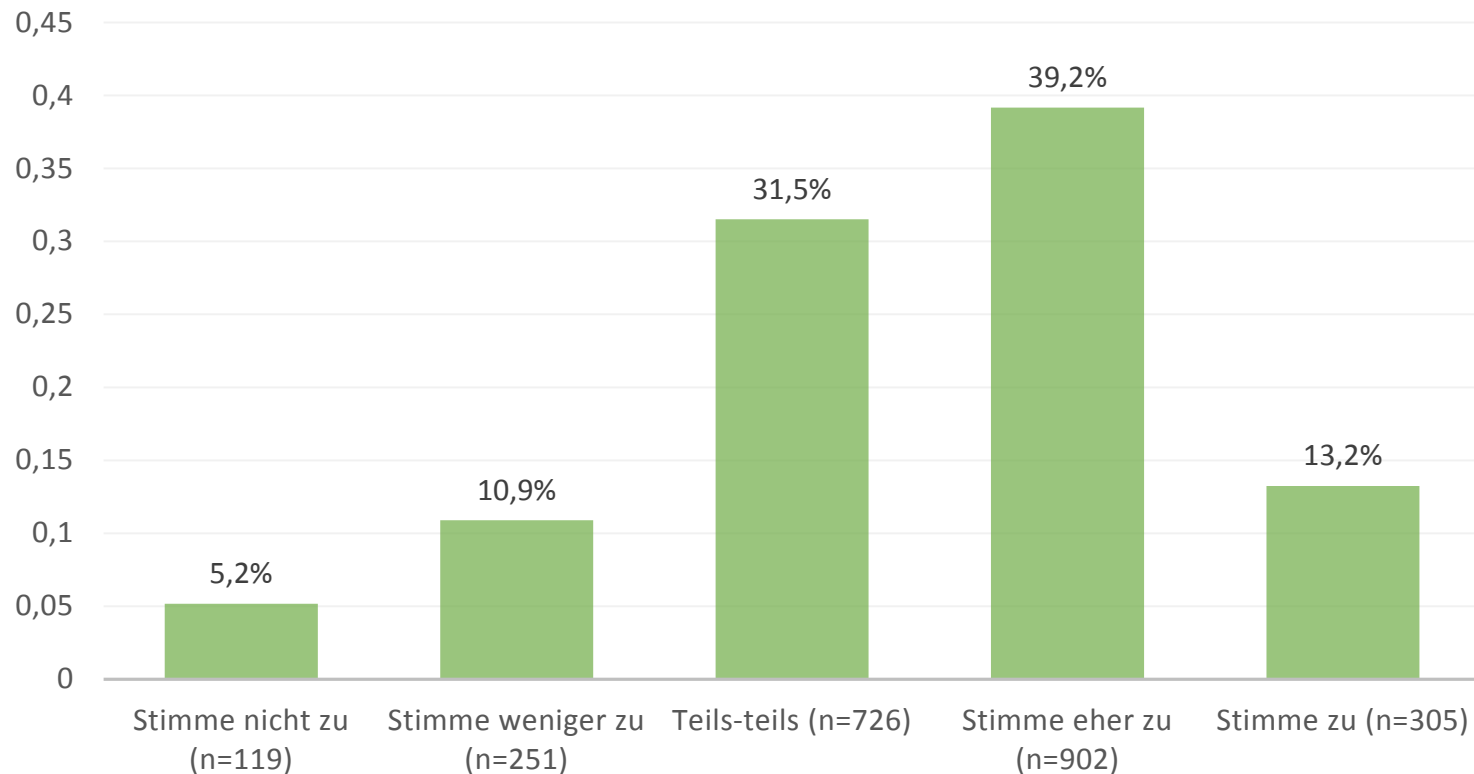


Auch ein angemessenes Arbeitsumfeld ist für gute Arbeit wichtig.



Projekt | **Köln-Leverkusen**

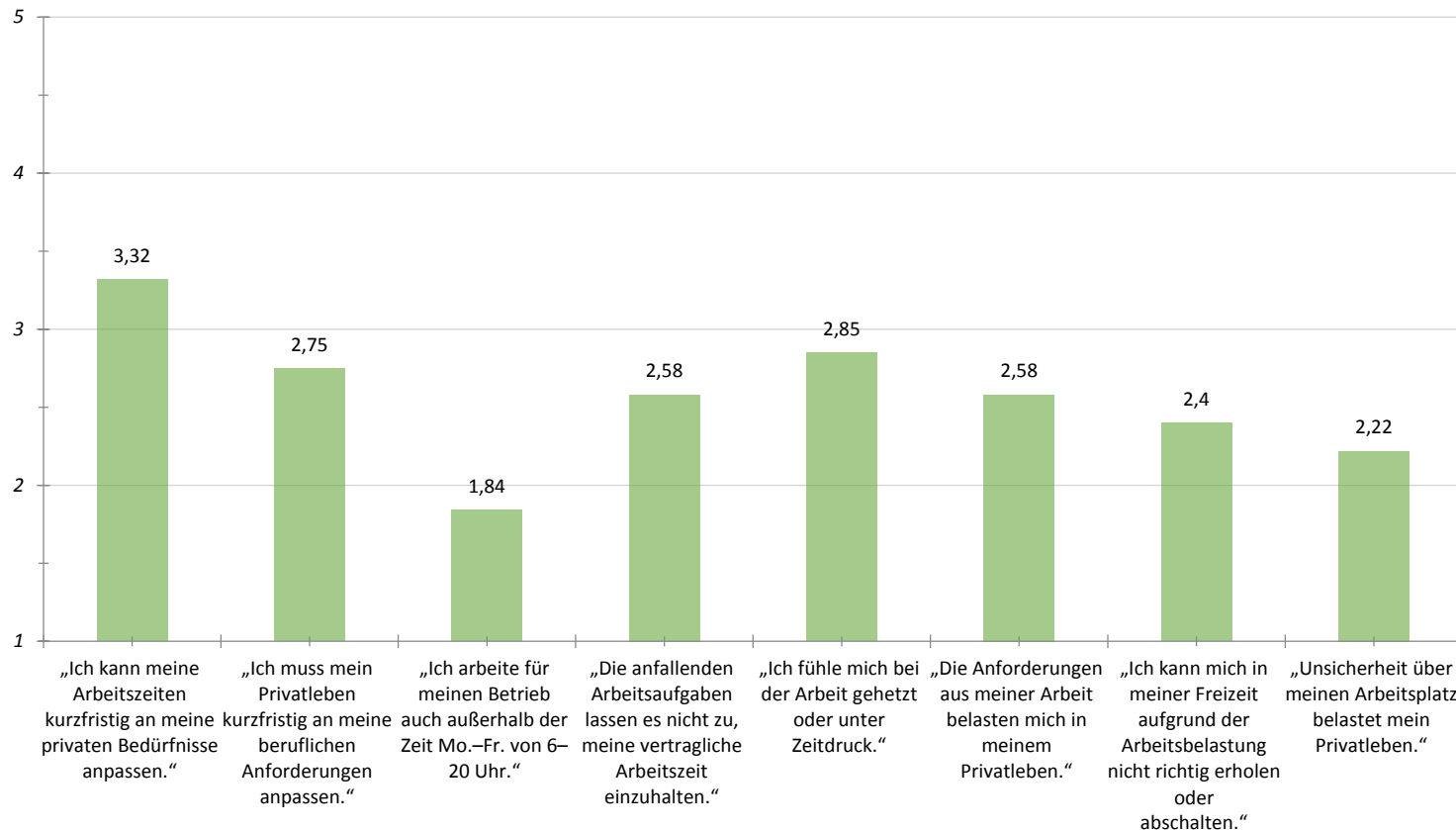
„Insgesamt bin ich mit meinem Arbeitsumfeld zufrieden.“





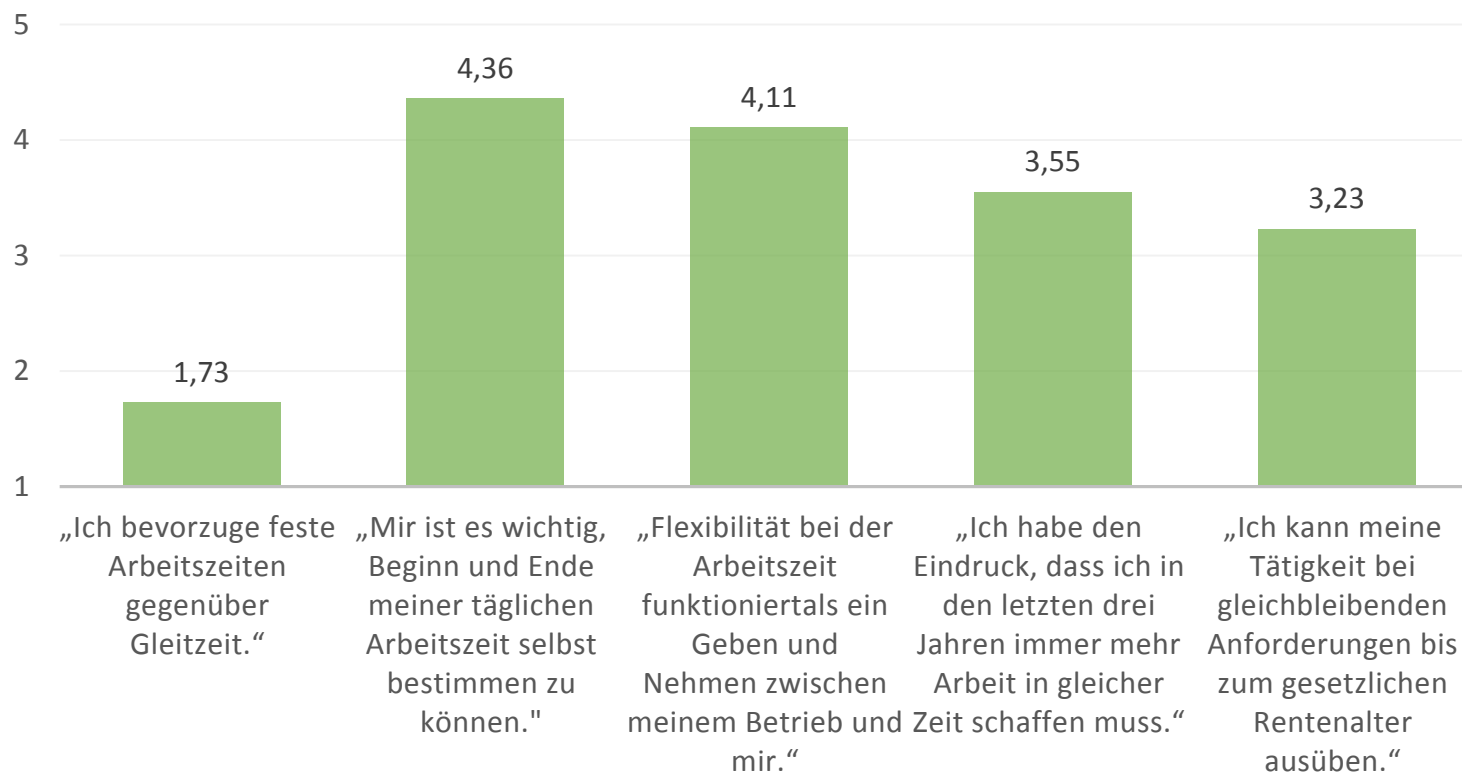
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf und die Flexibilisierungsanforderungen in Ihrem Betrieb.

Wie häufig treffen die folgenden Aussagen zu?



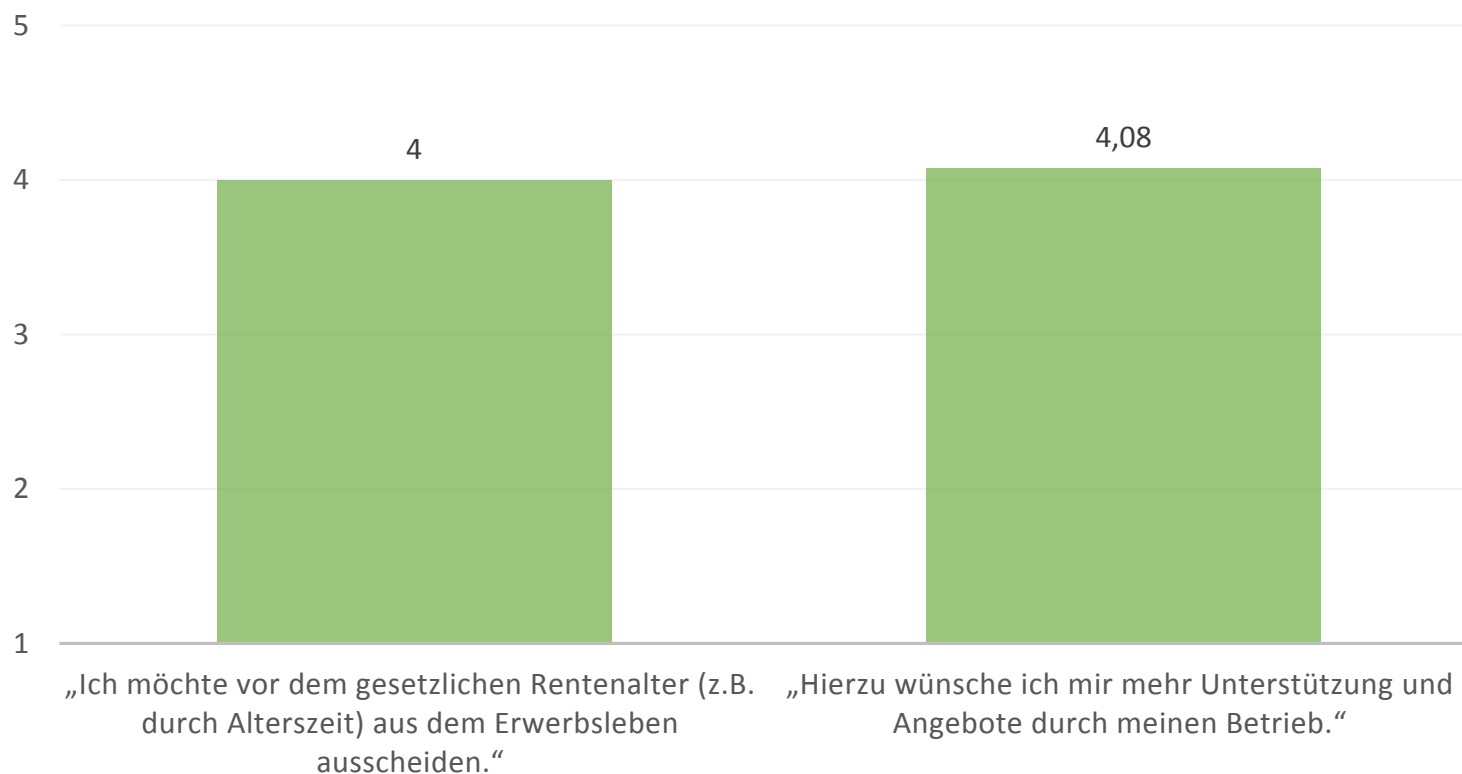


Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?





Wenn Sie an Ihre Rente denken, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

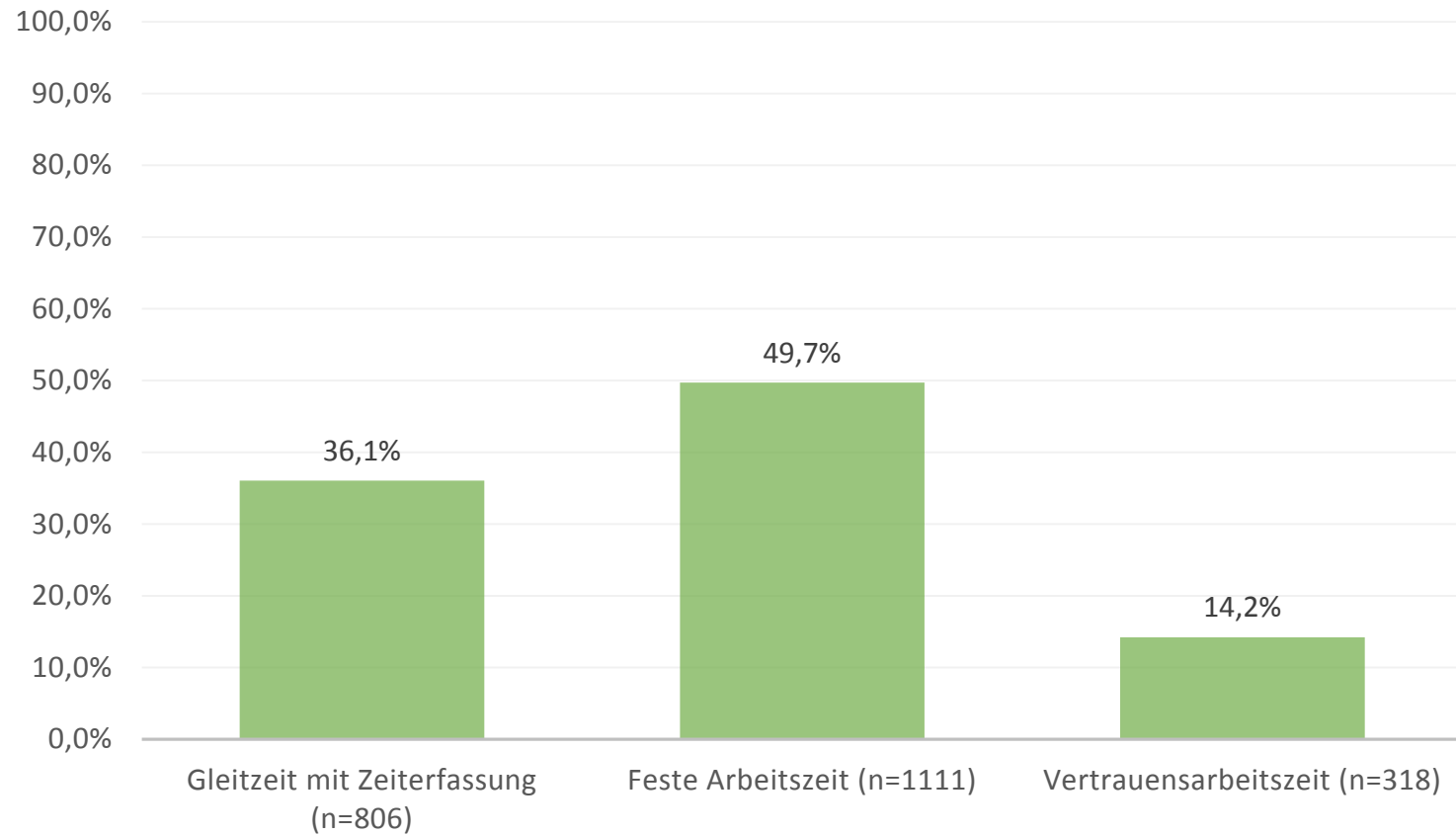


Arbeitszeit



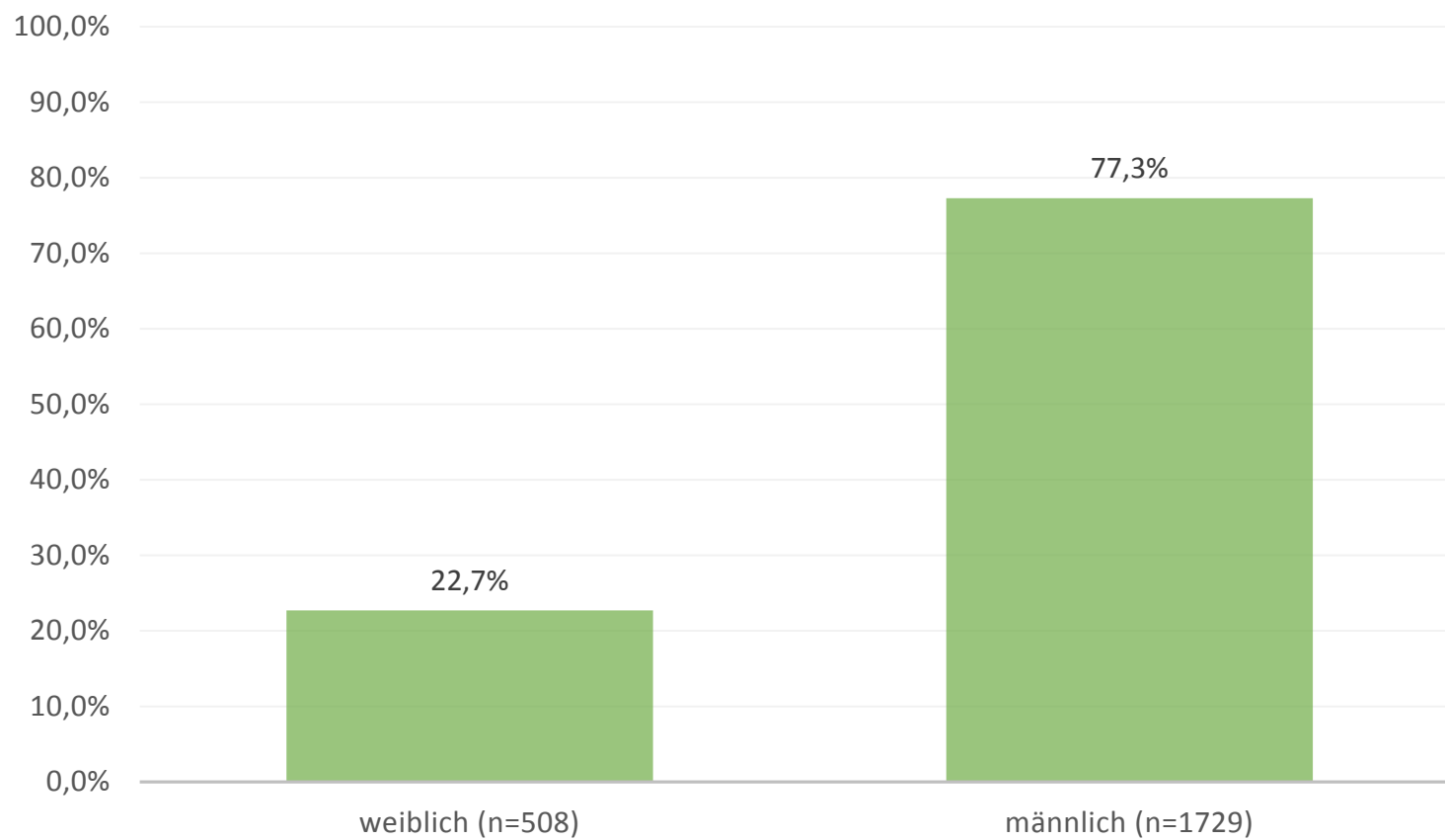
Projekt | Köln-Leverkusen

In was für einem Arbeitszeitmodell arbeiten Sie?



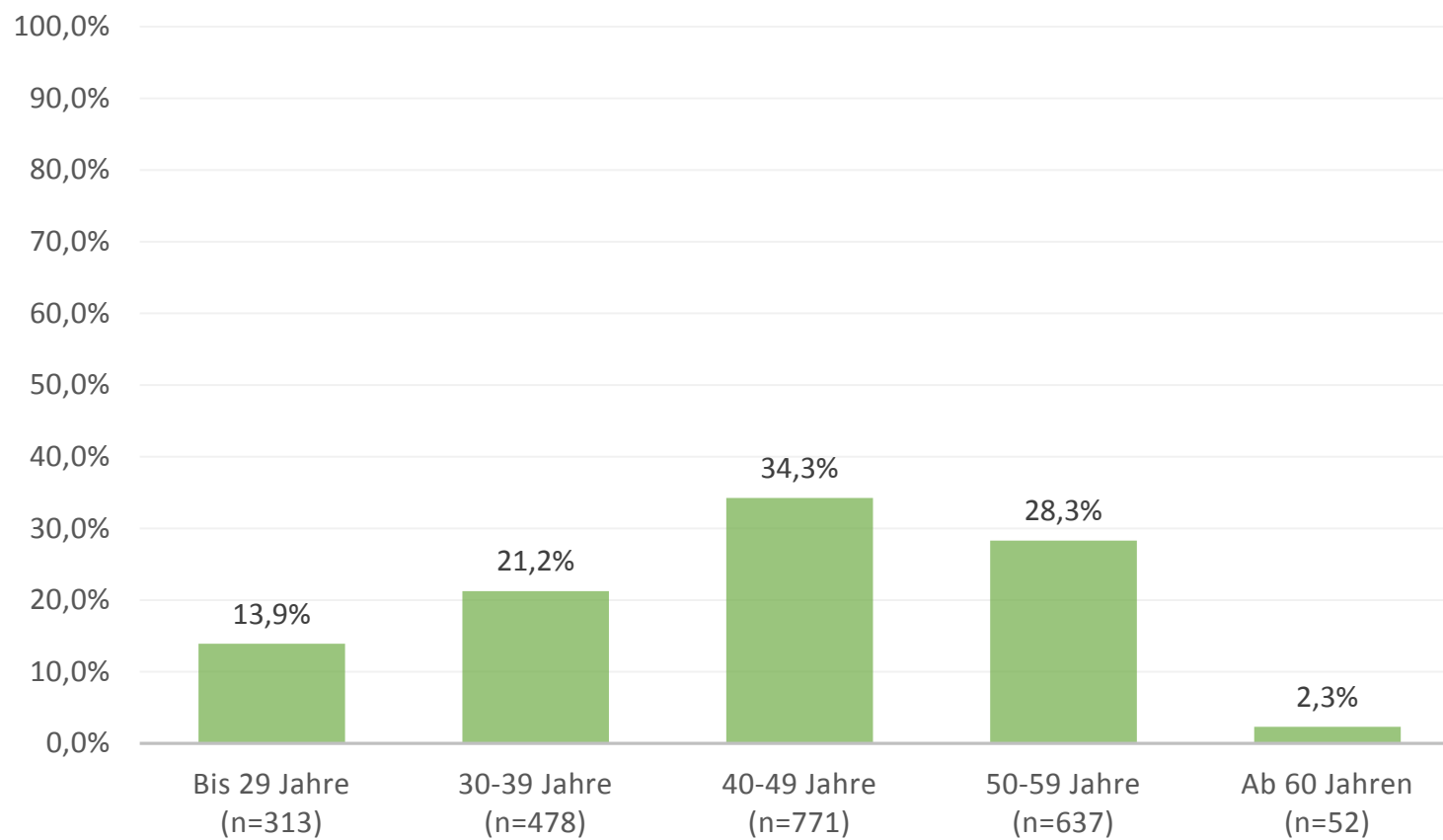


Geschlecht



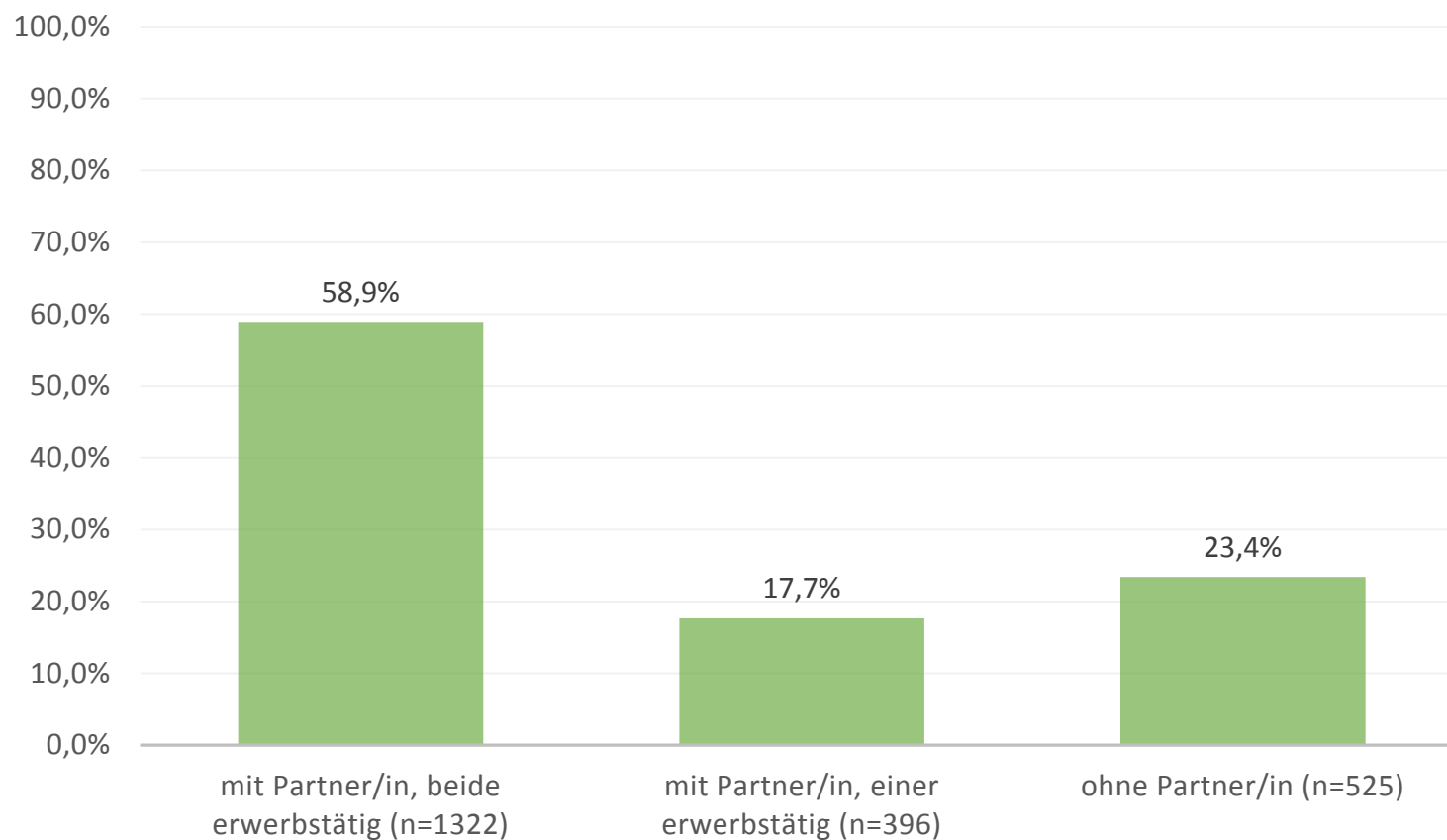


Alter



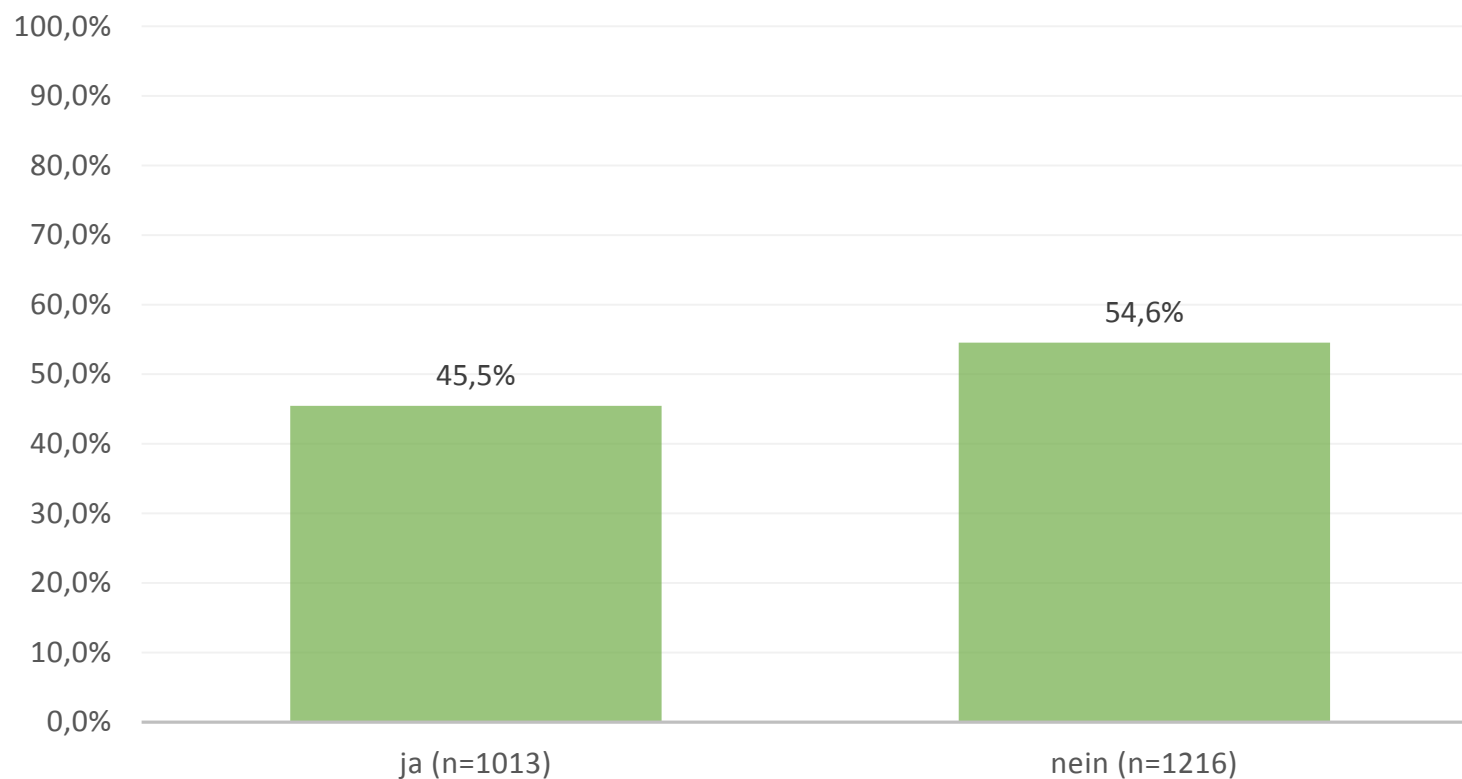


Ich lebe in einem Haushalt...



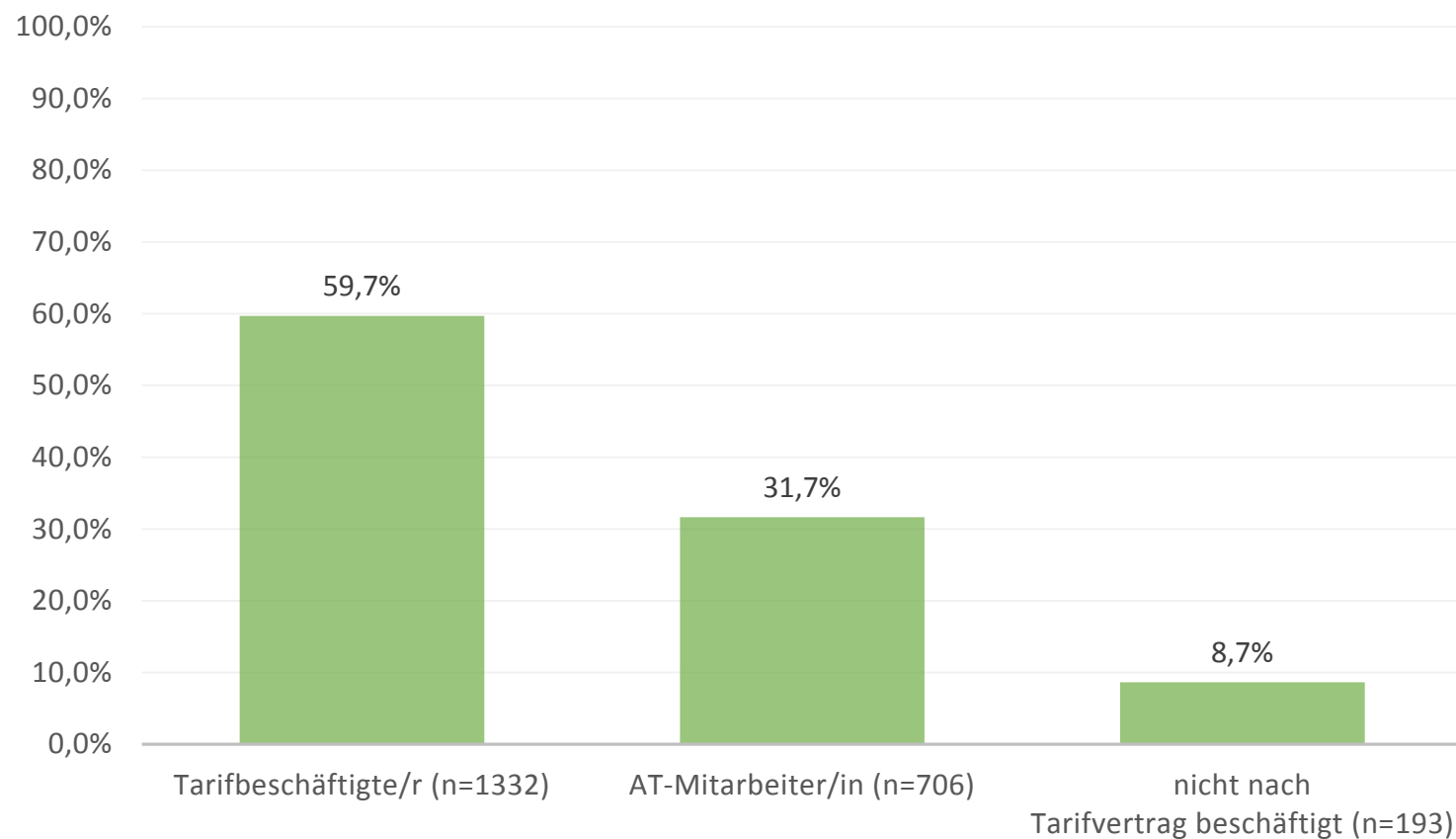


Ich lebe mit einem oder mehreren Kindern in einem Haushalt:



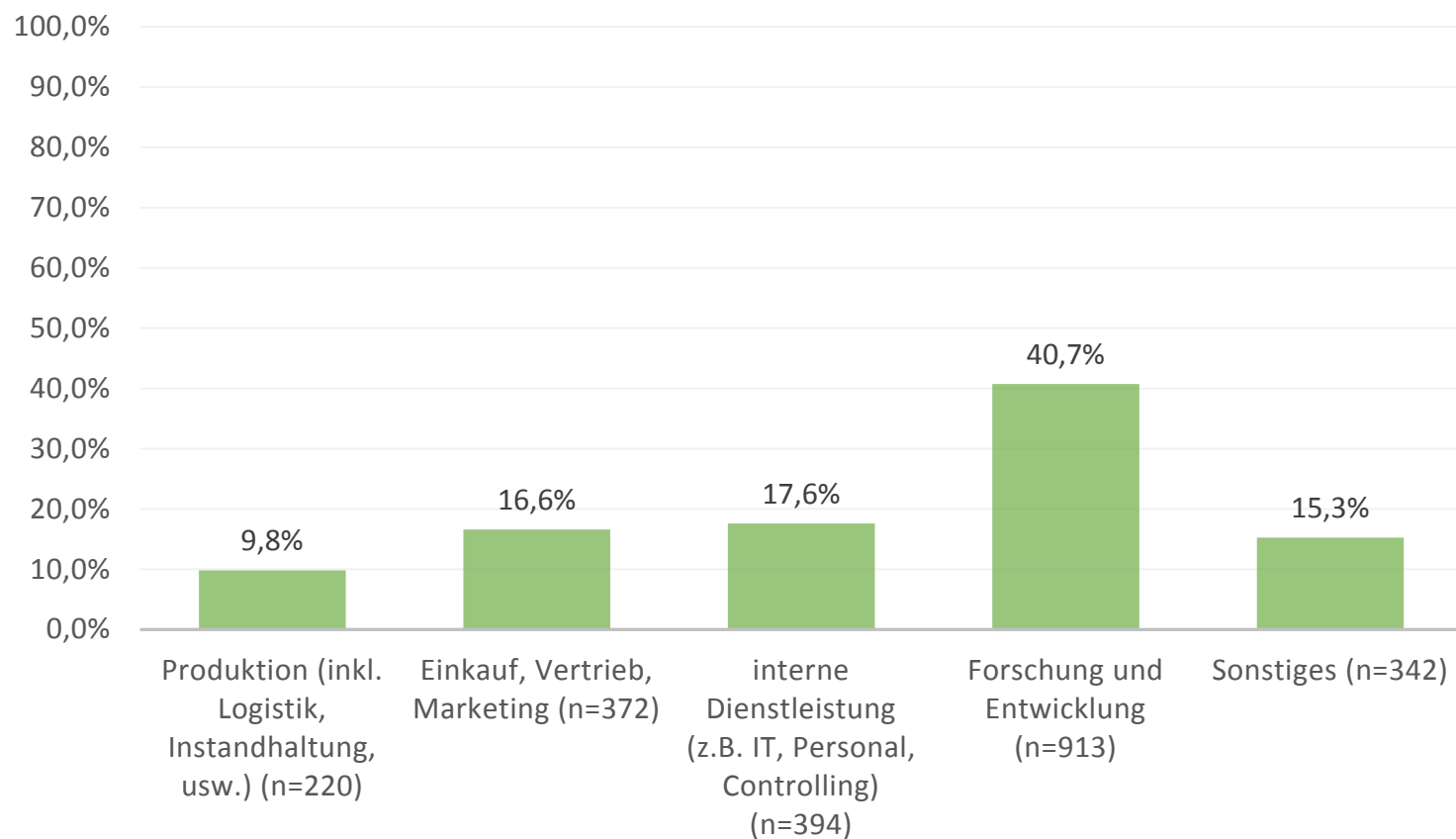


Ich bin ...



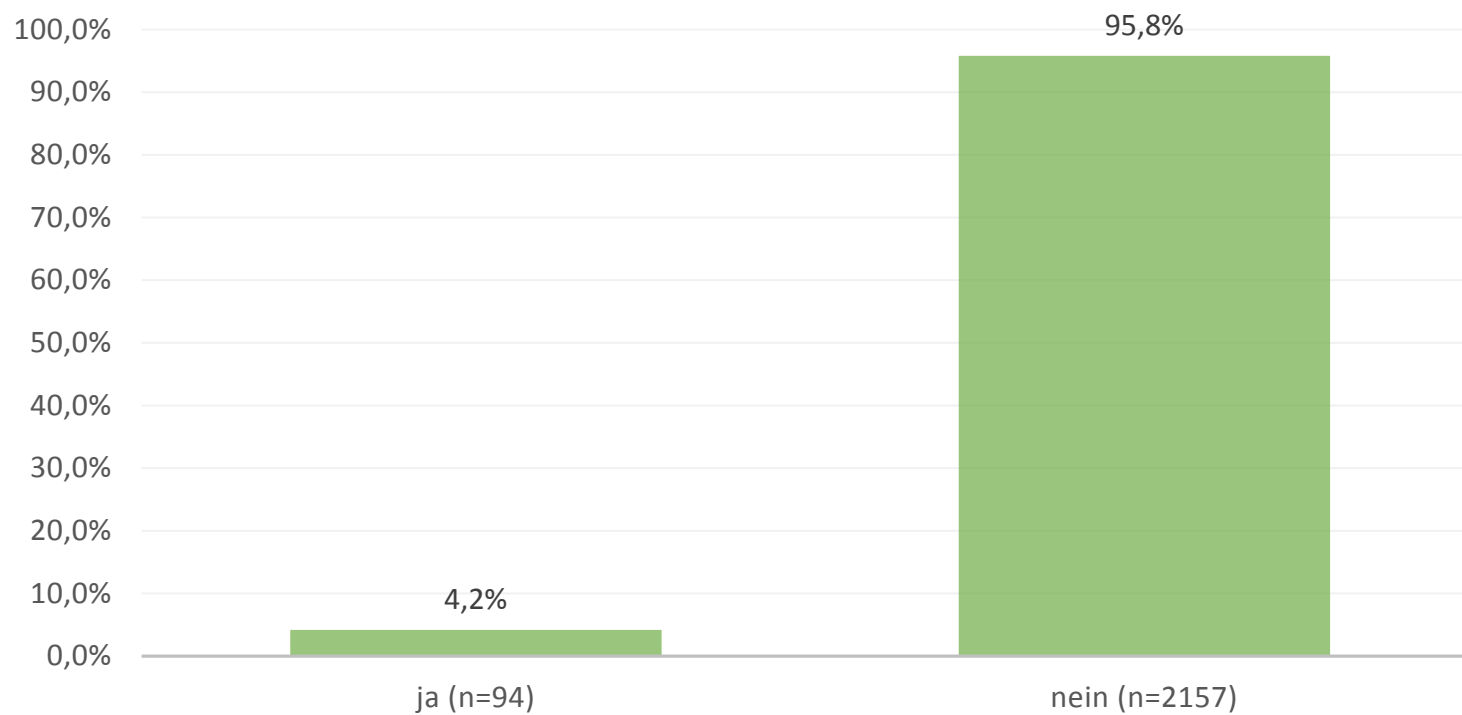


Ich arbeite in . . .



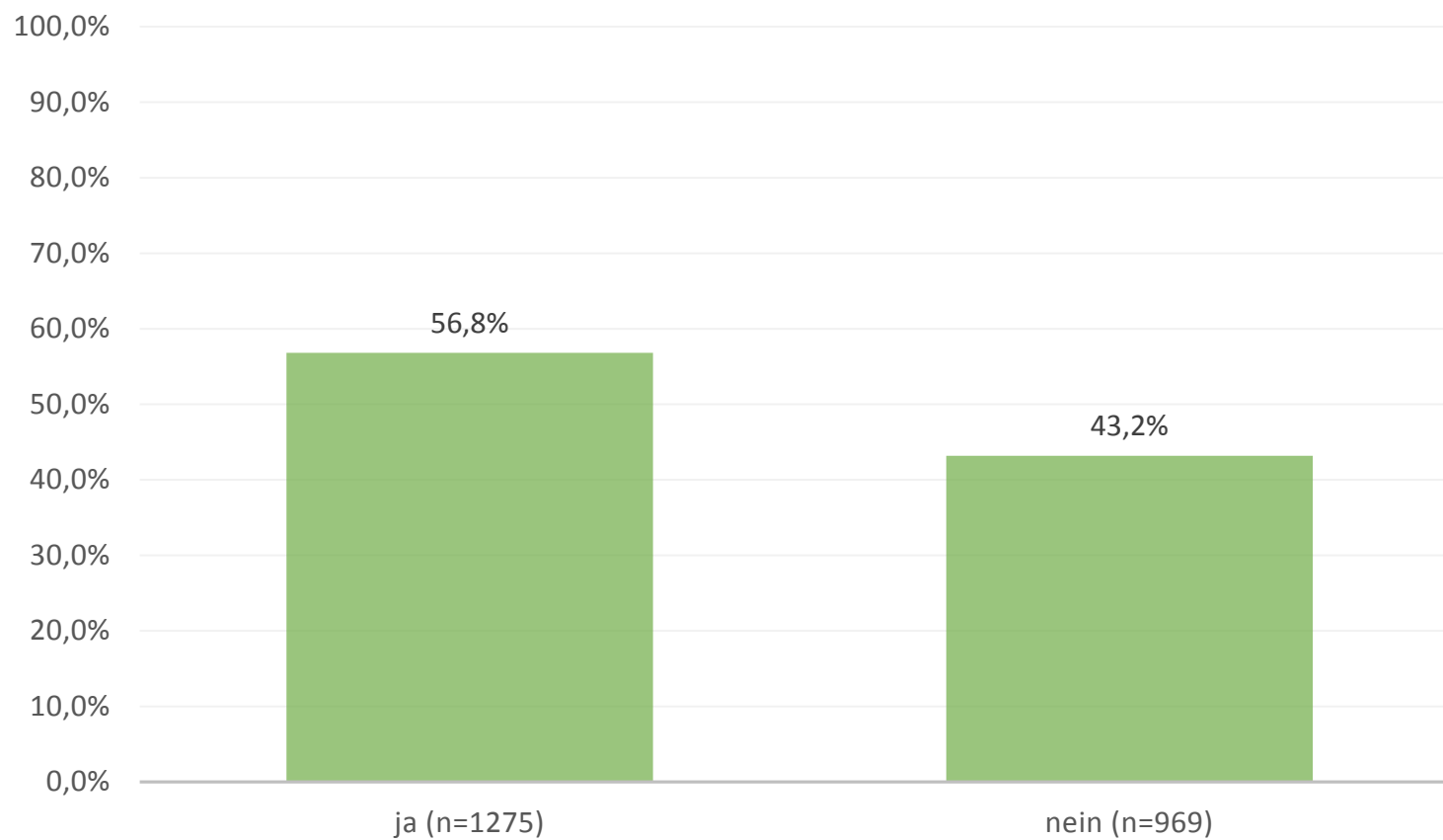


Haben Sie außer Ihrer Haupterwerbstätigkeit
noch einen
Nebenjob?



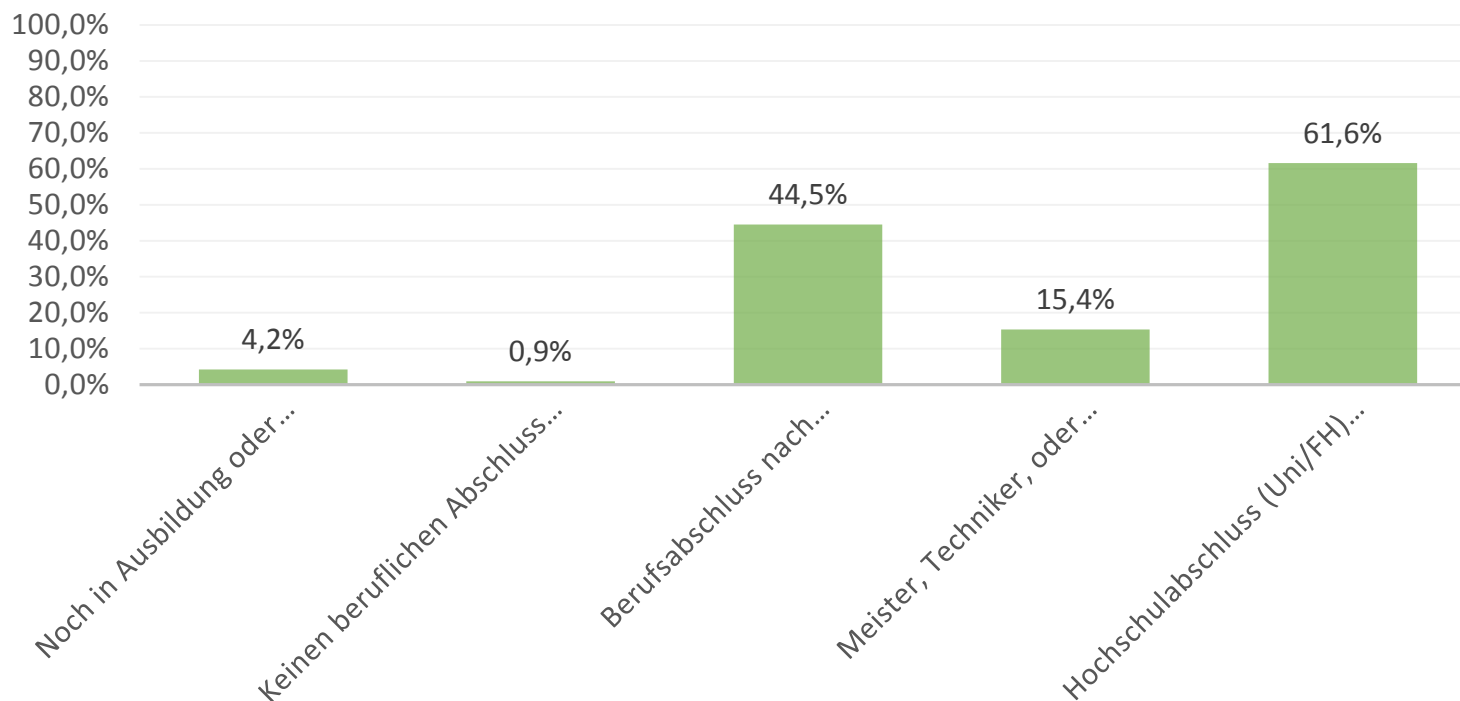


Sind Sie Mitglied der IG Metall?



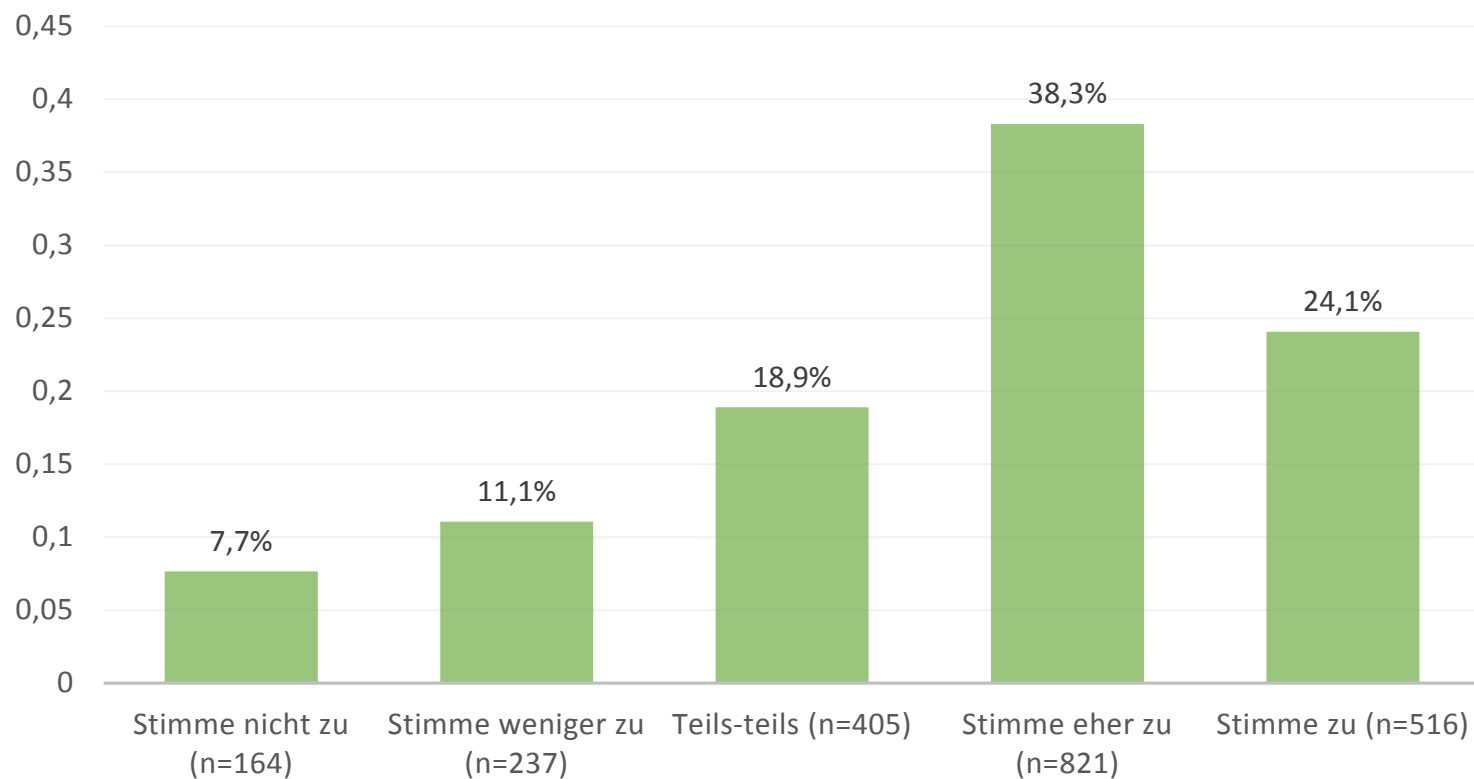


Welche Qualifikationen haben Sie? Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu?(Mehrfachnennungen möglich.)



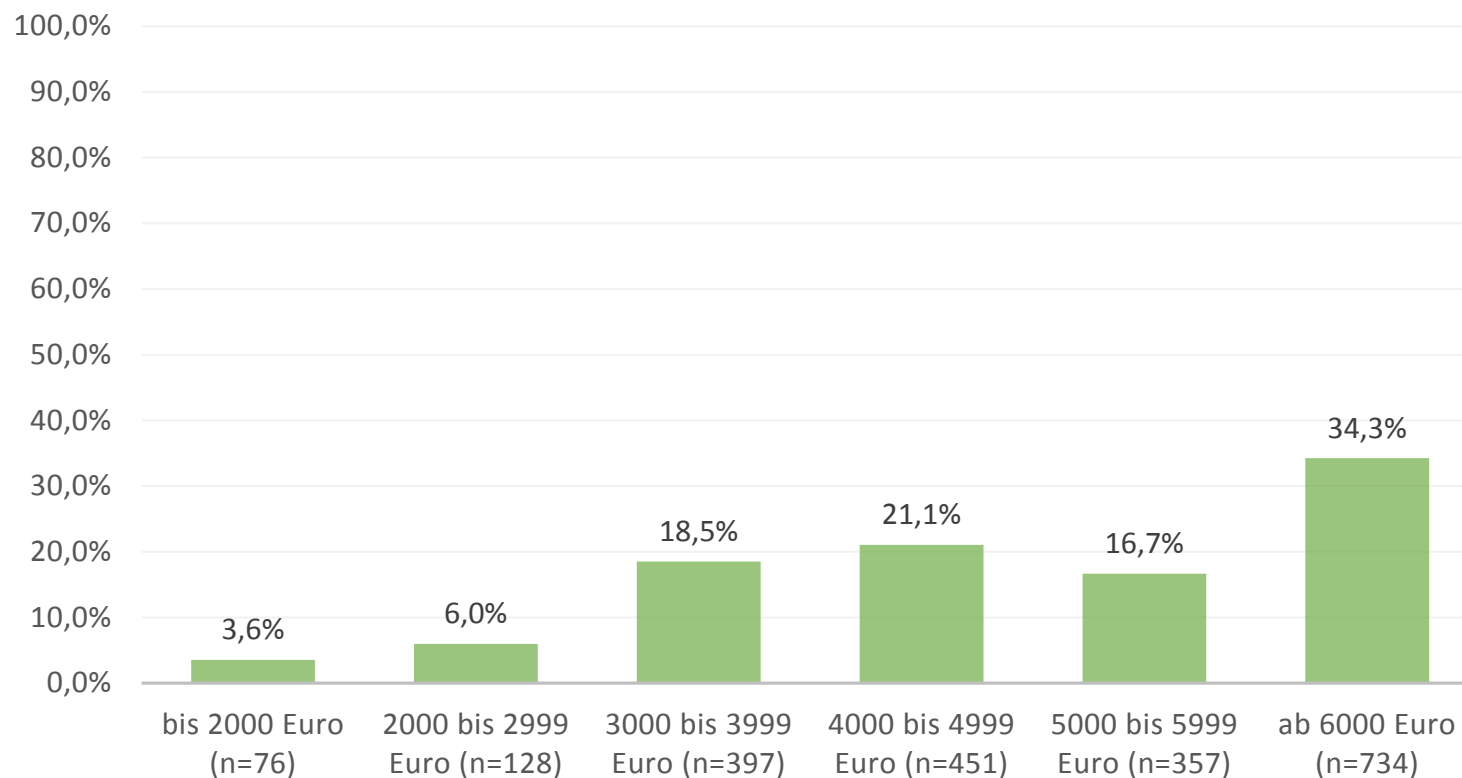


„Ich bin mit meinem
Entgelt/Gehalt zufrieden.“





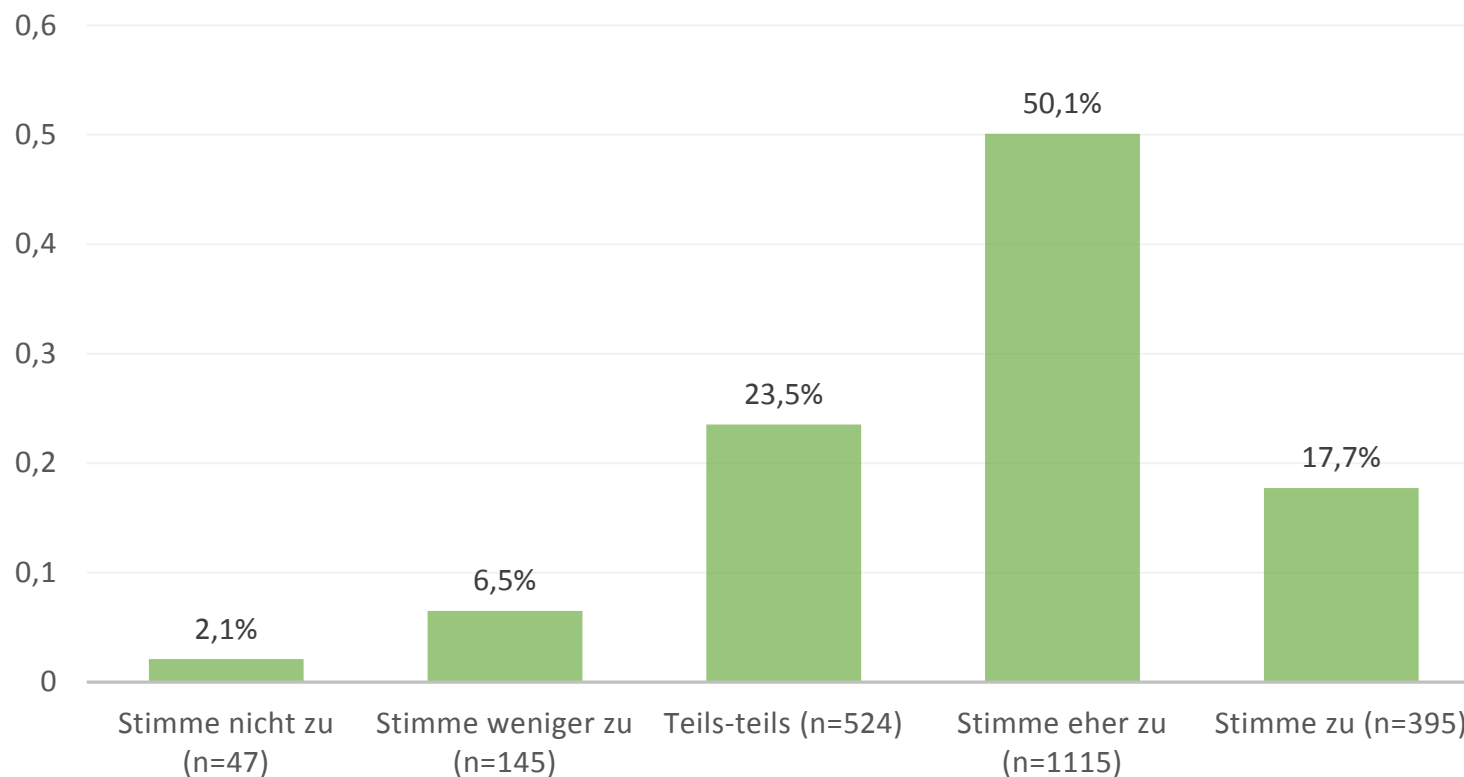
Brutto erhalte ich im Monat durchschnittlich . . .





Zum Abschluss eine letzte Frage:

„Insgesamt bin ich
mit meiner Arbeit zufrieden.“



Danke für Deine und Ihre Beteiligung!



Projekt | Köln-Leverkusen

Wie geht es jetzt weiter mit den Ergebnissen?

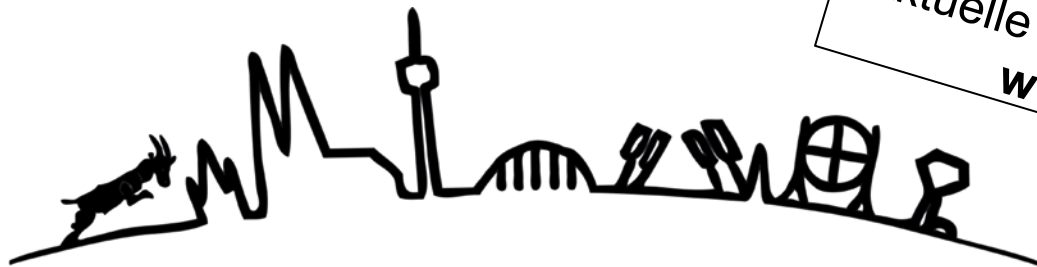
Das liegt an Euch: Werdet aktiv – zusammen mit der IG Metall!

Wir unterstützen gerne bei der Gründung betrieblicher Arbeitsgruppen oder der Umsetzung von Veränderungen im Betrieb.

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Fragen, Anregungen, Kommentare? → moritz.niehaus@igmetall.de

Aktuelle Termine & Angebote der IG Metall:
www.engineering-koeln.de



TECHNISCHE EXPERTEN IN DER IG METALL

ENGINEER  ING